Viesbadener Can

"Tagblatthaus". Schalter-balle geöffner von 8 libr morgens bis 6 libr abenbs. Politicellonie: Grantfurt a. SR. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Togblatthaus" Rr. 6600-53. Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, nufer S Politicellonio: Frankligt a. 32, 32r. 7466.

Angelgen-Preis für die Zelle: 25 Pfa. für dertliche Anzeigen; 25 Tfa. für answörtige Anzeigen, 1.25 Alf. für derfliche Feldamen, 20% Teuerungs-Judding. – Bes wieder für farfigen und Anderter Anzeigen entiprechender Rachitä. – Anzeigen Anzahuse All bolter Aufrichme und Anderter Anzeigen entiprechender Rachitä. – Anzeigen Anzahuse deibe Ausgabe: die 10 Uhr vormitsags. – für die Aufundime von Anzeigen an vorgeschriebenes Tagen und Plägen werd teue Gewähr übernammen.

Bezugs Deels für beibe Musgaben: Wil. 1.40 monaritch, Mil. 4.20 oferreigabrlich durch ben Bering Lamanafle II. obne Beingerichen, Mil. 5.25 vierteijährlich durch alle bemiffen Poltanitalten, aus ichterkind Beiteligeld. Bezugs-Beftellungen nehmen außerdem entpegen: im Wiesbaben die Zweiglteile Bismardeing II. sowie die Ausgabetiellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: der dartigen Au-gabetiellen und in den benachbarten Landocten und im Alteingan die betreffenden Tagblatt-Träger. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apolielfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 30. Januar 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 41. - 67. Jahrgang.

Die Republik Rheinland und Westfalen.

Bon Dr. Alberti. Nobrhundertelang lit Tempmand unter der Rlein-Anateres. Babilion Lander und Landden mit Thronen und Thrönden, offe mit einer igenen Regierung, mußte Deutschland ertragen. Laber gatte jeder Staat seine wirfliden oder vermeinibagen Genderintereifen, deren Bilege ein großer Teil Des öffentlichen Lebens gewidmet Co murde es dann, namentlich von den liberalen Geiftern, in Deuticbland nut Greuden begrift, wenn Grenapiable niedergeriffen wurden und fleine Staaten in großen aufgingen. Auch wir in Raffon haben bies empfunden. Obwohl wir beim Aufnehen in Preußen mandies aufgeben nuntea, was uns lieb und tener mar, fo faaten fich boch die Aberalen Nations daß die Berbindung mit dem Großiteat volctifc und wirtschaftlich Gutes bringen muffe. Dirie Doffnung murbe nicht ge-täufen. Wenn wir einerfeits Die Berhaltunie Raffaus tor und noch der Annexion in wirtigottlicher Sinficht betrachten und andererieits oben, wie mancher Rlein-Itaat in Sandel und Berfebr gurudgeblieben ift, fo muffen wir unfere Berbindung mit Breugen als einen Segen empfinden. Allein iden die Entreidelung Wiesbadens in den letten 30 Jahren jeigt uns den gewaltigen Fortidritt, den Vollau je nocht bat und der ohne die Annexion nicht deufbar agmeien wace. Mis nun jett die Revolution alle Throne himpenpulte, da erwachte mohl in vielen liberalen Bergen die alte Cebnfucht nach dem Einheitsftoate Deutichland. Man boffte, daß olle Gegenfase verichwinden mittoen, welche bisber in Deutschland na titeilig enwinnden wurden und die sich als Rolgen des Partifulaffsmus darstellten. Dieje Träume scheinen nun nicht in Erfüslung zu geben. Der Gegensat zwischen Süddenticht und Morddeutschland ideint noch die Berbindung juntlicher Staaten jum Ein-beitsstaate bintengubalen. Millen mir uns domit ab-finden, fo fonnten wie andereiers boch mohl erwarten, doß keine Besteebungen unftunden würden, die sich als eine Ruddildung in den Karreful reimund darftellten. Und doch besteht jeht einständ die Ablicht, Breugen in eine größere Rohl Einzestruten unfzulöfer. Der Plan, eine Republik Rheinland und Bestigten zu bilden, ideint jogar bereits in den nichten Lagen verwirflicht werden zu jollen. Und uffenour jind Beltrebungen vorbenden, auch Raffan in dieter Robublik herangugieben. Da fraat es ich denn doch wohl, ob die Stellung Preugens namentlich im Jinne der Lemofratie eine derartige Auflöhung in Einenitaaten ratiom ericheinen lägt. Diefe Frage ift unbedingt gu vernemen. Gewiß batten wir in Breuften nut maachen Dingen mi fampfen, deren Beseitigung fich die liberalen Borteien als bobes Biel gesetht batten. Es var dies der fendale Raftengeift und die Aberivonnung des militariiden Gedanfens, insbesondere feine Cinfubrung in sivile Berbaltniffe, in Die er nicht paßte. Ait ein folder Rampf beute noch er-forderlich? Mis Errungenichaft ber Revolution tonnen wir doch wohl aum mindeften michen, daß der Militagismus und Bendalismus endaultig überwunden find. Die Demofratie wie der Coninfismus bieten die Gewähr, des bier reine Bahn gejamien it. Beiter fucht mon die Bildung neuer Staaten mit dem Aufe "Los von Berlin!" gu rechifertigen. Gewen gefallen feinem bon uns bie Berhöltniffe, die in Berlin mugett berrichen. Ihre Befeitigung wird aber nicht baburm ermonlicht, daß man Berlin feinem Edudial aberiafit, vielmehr ming bas gange Reich mitwirfen, um in Berlin wieder geordnete Ruftande zu ichnifen. Imment bies nicht, fo werden wir bie aus ihnen brobenben Befahren veremigen, anftatt fie gu beseitigen. Gang Tentichland hat beshalb ein lebhaftes Intereffe baran, das es mit Berlin politich gufaufmen arbeitet und nicht aus biefer Arbeit ausicheibet. Gewiß gingen von Berlin auch mandmal Beitrebungen aus, die uns allen mig'ielen, inebefondere wollte niemand von uns, dog Berlin die andere Dentichland mit feinem Beifte beherriche. Bir tonnten und tonnen nicht gugeben, bag bas übrige Deutschland Berlin gegenüber in irgend welcher Richtung nunderwertig fei. Gollte aber auch bier die Revolution nicht denernd Banbel gefcoffen haben? Der bemoleatische Geift burfte boch wohl ftort genug fein, auch diefe Beittebungen ju überwinden und fie fomobl wie den in moe en Landern bieber ni !foch noch übermichernden Partifularismus an befeitigen. Dies trifft inebeionder: auch bann gu, wenn mon onnimmt, daft diefer togenannte Berfiner Beift nicht nur in Berlin, fondern auch in Breuben überhaupt geberricht babe. Er murbe nicht nur in Buddentichland, fondern auch in oong Breufen unan jenehm empfunden, und feine Unterbriidung burtte in einem bemplegtiiden Stantemelen gemift in erworten fein. Gelbit, wenn es fich ober bier um Ericheinungen Des bijentlichen Lebens handelte. meldie der Pellerung bedürfen, fo fragt es fich boch: find fie fo mififtandia, doch unch bas Gute, mos aus Breuften fam, bamit preisgegeben werden tann? Benn Breugen in

Deutschland groß geworden ift fo hat es doch auch gang Deutichtand madtig gebeben, und bas verubt nicht auf Dangeln, fondern auf Borgu gen preuftigen Geiftes und preugischer Arbeit. Mettenfells wollen wir aus Breugen den Geift erniten Strebais, der Sparjamfeit und Einfachbeit befeitigen, der ftets ine bervorragende Gigenichaft dieles Staates arweien ift. Mag man an dem Bureaufratismus des Beamentums in Breugen auch mandies auszuicken baben, niem und fann beitreiten, das fich das Beamtentum in Bemgen durch ftrengfte Bilichterfüllung und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet hat. Und diese Eigenschaften waren nicht nur auf die Beamten beschränkt. Der gewultige wirtschaftliche Aufschwung Preußens ist bierduch erzielt worden. Dieser dwung Breugens ift bierdurn erzieit worden. Beist foll nie verschwingen, sondern möglicht für die Bufunft das gesamte Gientliche Ben in Deutschland beherrichen. Dies wird leichter fein, genn Breugen unceteilt weiter beitebt, als wenn es in eine Bahl von Einzelftaaten aufgeloit wurd, die fich wirtichattlich und politisch nach Gefichtspunften entmideln, die fie als Borfüge ihres Bolfscharafters aufeten, während es vielfach

nur Rachteile besielben find. Rach alledem muffen wir der Beitrebungen auf Muflofung Breugens mit aller Entichiedenbeit entgegen-treten. Glaubhaften Racherden gufolge foll nun bereits jebt noch bor bert Rufanmentritt ber Nationalversammlung mit diefer Auflösung begonnen werden, indem eine Republit Abeinland und Beitfelen ausgeruf n werden foll. Man fucht es is Linguftellen, als fei dies der Bille aller Bewohner biefer beiden breufificen Brovingen. Tatfächlich iber bat fich die be:notratifche Bait i in Rheinfand und Wentfalen vereits mit aller Entichiedenheit gegen die Trennung von Breugen verwahrt. Daß auch die Sozialdemofrnie einen Rudfall in die Aleinstaaterei nicht mitmaden wird, fann wohl ebenfalls erwartet werden. Co blitht denn lediglich die Bentrumspartei, welche als die Traoerin ces Trennungsgedankens ericeint. Schon die Eigenart diefer politischen Bart i warten, daß fonfersionelle Genenfate das offentliche Leben nicht weiter begerichen. Jedem Befenntniffe foll freie Befaigung gewahrt ien, aber ein Ubergriff auf politische Gebiete barf unter feinen Umfionden flattfinden. Die einzelnen beutiden Republiten merden, wie bisber die einzelnen Straten per allem das Schulmeien fowie Runft und Biffent hatt ju pflegen haben. Collen wir nun gerade auf diefem Gebiet die Rampfe verewigen, welche die deutsche Entnidelung fo ungunftig beeinfluft boben! Es mare ein truber Birf in die Bufunft, wenn wir überhaupt nur mit diefer Möglichfeit rechnen nollten. Und boch bandelt es nich bei der Grundung der Republif Rheinland und Beitfalen nicht um die Moglichkeit, sondern um die Benefibeit. Birticaftliche Gediefer Provingen von Prengen emptehlen; benn Sandel und Wandel, Industrie und Beutschaft können sich in uroßen Staaten aveifellos beiber entwickeln als in kleinen. So bleibt deun ledulich die Latsoche, daß die Rentrumsportei bier ibrer Eigenart als tonfestionelle Bortei Rechnung tragen vill.

Rach manderlei Andeutungen in der "Rheinischen Bolfsgeitung" erideint es merfellos, daß die Bentrums-partei damit rechnet, auch Renifon dem von ihr beeblich-tigten Stoote angugliedern. Siergegen muß der entidiedenfte Broteft ernob m met den Wie icon oben borgelegt, hat die Entwiding Reifaus unter Breugens Berrichoft Glangendes wleiftet. In Raffon durfte baber wohl kaum das Beitreben auftruchen, sich wieder von Groß-Breuken lotzulölen. Am allerweniaften aber wird Neigung vorhanden sein. Ich ivem Staate anzugliedern, der von der Rentrumsparter gegründet wird, um Bentrumsintereffen bienitbar ju fein. Wir nehmen für Raffon in Aniprud, das es bereits ale Bergortum auf dem Gebiete bes Schulweiens und in feinem Berhaltni"e pur Rirche Mufterhaftes aeleiftet bat, Wir haben diefe Befonderbeit Raffans mit illim Rraften gegen brobente Eingriffe gewahrt und merden und jekt die meit über hundert Nabre alte Errungenich iten nach der Repoluti n gewiß nicht nehmen loffen. Sollte beshalb die Rentrums. bortei verlichen, totianlich Palian unter die Berrichaft des von ihr beobiicitinten fotbollichen Staates binein. michen, fo mirb die unffanifche Beolferung gur Steffe fein und folden Reftrebungen mit affer Gutidiedenheit entrenentreten. Mit es uns genlicht, unfere Simultanidule in idmeren ffangeg auen offe Angriffe an berteidigen, fo merden mir erit recht ablebnen, unfer agnies Stootemeien in Berhalteiffe gurfid midrenben, die fit der Repolution endgültig als iberwunden angeseben werden müffen.

(Dir hoben bem Muffas bes herrn Berfoffers Raum gegeben, ohne irgend etwas an der Darftellung gu

andern, obne fie und aber auch angueignen. Wir fiellen vielmehr mit diefer Auferung von deutschoemofratifder Ceite bas Thema uir Dioluffion. Wir mollen einstweilen nicht barauf eingeben, ob die Aniicht, man babe es nur mit einem Sentrum belan gu tun, -- was man früber allerdings wohl annehmen tonnte --, nach der neuesten Entwidelung ber Frage ber Grundung einer westdeutiden Republif mich gutrifft. Bier in Raffe u icheint, soweit wir unterricht it find, die Anficht des Beren Geheiment Alberti die met tin berwiegen de ju fein einstweilen, nicht olog bei der Partet, für die der Berfasser ipricht. Edriff!)

Che bemann nimmt bas beffen-naffauliche Mandat an.

Berlin, 27. Jan. Cheibemann, ber gur Rational. verfammlung für Bertin und Deffen . Raffan gewählt worben ift, bat bes Manbat für Deffen Raffan angenommen. In Berlin wird Engen Ernft an feine Stelle treten.

Die Frage ber Sogialifierung.

Gin feungeidinenbes Urteil Dr. Muguft Muffere. Berlin, 25. Jan. Der Staatssefretär des Neichswirtsichaftsahren bat in seiner Ansprache an die Bresse ("Deutsche Allg. Ils. vom 25. d. M.) seine Stellung in der Frage der Sozialisserung dobin präzisiert, daß die Ginsehung der Sozialisserungskommission ein ung! üdlich er Beschluß geweien sei und dah diese Institution mit den zu weitgehenden Erwartungen die sich darzu fniensten, wiel dazu beigetragen Erwartungen, die fich daran inipften, viel bagu beigetragen babe, eine Cogialifierung owut gu ichnifen, ber dus Bort Cogialifierung nichte meiter fei als eine neue gorm et ber fonft nicht gerechtfertigten Lobnforde. enngen Die Cogialifierungstommiffion bat fich mit bem einigen Die Sozialisierungstommiffion hat fich mit dem Rate der Bolfsbeauftragten in Berbindung geieht, um festguftellen, wie diese Auffasium des Staatssefretars des Reichswirtschaftsamtes mit dersemmen der Bollsbeauftragten werden die Entschlässe der Bullsbeauftragten werden die Entschlässe der Sozialisterungsfommission abhängen.

Der Ausitand im Rub gebiet beendet.

Effen, 27. 3an. Bente frub find auf allen Beden bes Ruhrgebiets die Belegichaften wieder vollgablig ange-fahren. Die Austinde auf ben Bechen "Teutobutgin" und , de Wendel" find beendet.

Der Musitand in Oberichlefien.

Beuthen, 27. Jan. Chmobl für heute bie völlige Bieberaufnahme ber Arbeit erwartet murbe, befinden fich immet noch 27 von 84 oberichtefifden Gruben im 2 us ft anb.

Gin Offenfiebundnis zwifden Spartatus und ber Comjetregierung?

Bafel, 27. 3an. Die "Duiln Mail" melbet aus Beters-burg: 3m Comjet machte ber Boltotommiffar fur Betersburg befannt, bag zwifchen ber Compttregierung und ben Spite tafusanhängern in Deutschland ein formelles Offen. finbundnis abgeichloffen murbe. Auber Rabet weilten immer noch einige hervorragende Comjewertreier auf beutichem Boben.

Bur Demobilmachung des dentich in Seeres.

Ropenhagen, 27. 3an. "Berlingefe Tibenbe" erfahrt aus geverläffiger Londoner Quelle, daß infolge ber befriedigenden Jorischritte ber deutschen Demobilifation, die Alliierten fich auf die Einichten fung des Bejahungsheeres einrichten. Benn die Nationalversammlung die Demobilifation fortfebe und fich gegen bas Bettruften erffart, bann fonne Deutschland milbere Friedensbedingungen und eine fonellere Aufnahme in ben Bollerbund er

General von Binterfeldts Rudtrittsoefuch.

Berlin, 27. Jan. Aber bas Rudtrittegefuch bee Generals Binterfelbt, Mitglied ber beutichen Baffenftillftanbetom. miffion, ift bisher eine Enticheidung nicht erfolgt.

Rebensmiftel für Tentichland.

Berlin, 26. 3an. 2m 18. 3anuar tam gwijdjen ber bentfchen und ber niederlandifchen Regierung eine Bereinbarung auftanbe, wonach gegen totfachlich erfolgte Lieferungen von Roble Lebensmittel, namentlich Gifche und Bieb fowie Blachs fofort bon Solland nach Deutschland gelangen. Diefe Bieber-aufnahme ber feit langem unterbrochenen Lebensmittelgufuhren aus holland mar nur beehalb möglich, weil aus Deutschland Roblen geliefert murben Ginbeudsvoller als burch Reben und Auffabe geigt fich hier bie gunftige Rud. wirfung geordneter Arbeiterverhaltniffe auf unfere Lebeusmittelberforgung.

Die Roblenfrife in Berlin,

Berlin, 27. 3an. Die Roblenfrifis in Grof-Berlin bat fich berart gugeipist, bag man an guftundiger Etelle in Ermagung giebt, ob nicht die gesunte eleftrifde Ertomgufuhr für alle Juduftrien Berlind gesperrt werben foll. Im Einvernehmen mit ben leitenben Rommissionen bat die Robienftelle Girof, Bertin in Erwagung gezonen, in absehbarer Beit bie gesamte Grof. Berliner Indufrie von der elettrifden Stromzufuhr abzuschneiben; bie Turchfuhrung biefer Stromabsperrung murbe im strengiten Stune gehandhabt merben, fo bag tutfachlich alle Grog-Berliner 30

duftrien mit einem Schlage la fimgelegt wurden. Rur die Lebenomittelinduftrie und die öffentlichen Ginrichtungen wurden weiter mit Stiom beliefert werben.

Ter Bormarich der Bolen.

Berlin, 27. 3an. Bie verichiebene Blatter melben, hatten bie Belen Bomit und Unrubitabt tampflos befest. Gie fcleppten Mafdinengewehre mit fich. Die Bejehung von Bumit bildet eine Bedrohung bes Bahnhofe Bentiden, von dem bie Stadt in fubmestlicher Richtung nur mehr 12 Rilometer . entjernt fei.

Die Berhandlungen mit den Bolen.

Bromberg, 27. Jan. Der Bolterat ber Stadt Bromberg brabtete an bas Ministerium bes Innern: Der beutiche Boltsrat ten Bremberg und Umgebung beharrt auf bem Stand-punfte, baf die Berhandlungen mit ben Bolen aufer bei bedingungslofer fibergabe und Zeftfebung bes alten Standpunttes zwedlos find. Die polnifchen Lanbfriedensbreder baben ihre eigenen Maffen nicht mehr in ber Sand. fuden nur hingubalten und halten nie die Bertrage. Die Mettung ber benifchen Gache if: allein burch eine tatfraf. tige militarifche Dandhabe möglich.

Mirtidaftliche Gegenmagnahmen gegen Bolen.

Berlin, 27. Jan. Infolge bes Borgebens ber aufftan-Die Reicheregierung fich geswungen gefeben burch eine Ber-jerbrung für die Ginfuhr von Sahlungsmitteln jeber Brt in boe Bufftaubegebiet ber Broving Bofen eine besondere Er-laubnis bes Reichsichahamtes oder ber von biefem bezeichneten Behörde vorzuschreiben. Lediglick im Bege des Reiseverschreiteren Zahlungsmittel die zur Höhe von 1000 M. innerhalb eines Kalendertoges, jedoch nicht über 3000 M. innerhalb eines Kalendermonats, ohne eine solche Erlaudnis in das Aufftandsgebiet verbrocht werden. Beiter ist die Ausgabe von Ersahwertzeichen (Rotzeld jeder Art) in dem genannten Gebiet verbetet. boten. Gine genaue Umgrengung diefes Sperrgebietes ift turch eine bejondere Befanntmachung ber Reichstegierung im "Reichsanzeiger" erfolgt.

Miesbadener Nachrichten.

- Das nieberlanbifche Generalfonfulat in Frantfurt bat Das neveriansische Generalisusulat in geanister bat eine Berstefung erhalten, indem Gert André R. Marde seinen Amtosit in Biebod en genommen hat, um neben den Interessen seiner niederköndischen Mitburger auch diejenigen der brittiden, griechischen und luzemburgischen Untertanen zu vertreten, die sich im Bezeich der X. französischen Armee in den beleiten Tellen der Browing hessen-Kassau und bes ebemaligen Grofbergogtume Deffen aufbalten.

Beim Gintritt von Schneewetter find auf Anordnung ber frangofifden Befapungebehörden im Landfreis Diesbaden folgende Beerestraften fofort vom Schnee gu fanbern: Biesbaden-Biebrich, Biesbaden-Erbenheim-Dattersbeim, Ertenheim-Roftel, Biesbaden-Reuchof, Biesbaden-Langenfdwelbed.

- Berbot. Auf Anordnung ber frangofifden Beborbe im Landfreis Biesbaben ift ber "Raffauifde Allgemeine Landestalenber von 1919", ber von bem "Kreiselese verein" an seine Ritglieder ausgegeben wurde, zu beschlognahmen und sofort aus dem Berkeht gurudguzieben. Demgemöß haben die Mitglieder der einzelnen Ortogruppen bes "Kreistleseverins" den ihnen augestellten "Rassauischen Landestalender" sofort an die Berteiler zurud-

- Rach bem unbefehten Deutschland fowie nach Gifaf. Lothringen und ben neutralen Banbern find nur Brieffendungen in geschäftlich en Angelegenheiten zugelaffen. Die Sewaingen miffen ben Ramen und die Abrefie des Absenders sowie den Berniert "Geschäftsbrief" tragen. Der Absender übernimmt durch eigenhandige Unterschrift dieses Bermerks die personliche Verantwortung für die Richtigkeit.

bie personliche Verantwortung fur die Richtigfeit.

— Ausweise für Schiffahrtstreibende. Aroh der kurzen Zeit, seit der Ausweise und Armbinden für Schiffahrtstreibende ausgegeden werden, ist es doch schon verschiedenrlich vorgesommen, das Indader entweder das eine oder andere versoren boten. Um die Ardger zu größerer Vorsicht in der Ausweise und Armbinden zu veranlassen, hat die interalliserte Schiffschriskommission in Köln entschieden, das seder deutsche Matrose, Schiffer oder Angestellte, der auf dem Rein fährt oder innerhalb der sestgesehren Grenzen reist und seinen Vas oder Armbinde verloren oder

vernicktet bot, mit einer Eelbitrofe von 500 M. belegt wird.
Im Rudfoll wird der Betreffende außer mit verhängende: Gelfftrafe mit ter Einziehung des Ausweises oder der Armbinde für die Tauer eines Monats bestraft. Jeder Berluft einer Armbinde oder eines Basses muß josort der Schiffahrtsgruppe Best gemeldet werden.

— Förberung der Obsehaumzucht. Die Bewerbungen um

die von der Landwirtschaftefammer ausgesehten Breife für die Forberung der Obstbaumgucht find bis gum 1. Geptember d. J. (nicht 1. Tegember, wie es in unserer gestigen Rotig

- Biedereinstellung ber heimgefehrten Angestellten. Die Beröffentlichung eines Gefebentwurfs über die Biedereinstellung von Angestellten fteht unmittelbar bevor. Den Unternehmern wird ebenfo, wie es bereits beginglich ber Arbeiter ber foll ift, die Bflicht auferlegt. Ariegsteilnehmer, die vor ihrer Einziehung in dem Betrieb beschäftigt waren, wieder einzustellen. Der Entwurf, der eine große Zohl von Paragraphen enthält, sieht auch besondere Bestimmungen über Tarifverträge und Schiedsgerichte vor.

Bür die deutschen Gesangenen. Mit Rücklicht auf die Ungewischeit tes Rücktransports der in Frankreich befindlichen Kriegs- und Zivisgesangenen in die Deimat und mit Abcsicht auf die lange Transportdouer der Vakete dei den gegenwörtigen Bostverhöltnissen erscheint es ratsam, die Einsendung von überweisungsanträgen und Bestellarten für die Individualpaket möglicht zu beschleunigen. Das Note Kreuz ist zurzeit in der glücklichen Loge, die Gesangenen durch Bermittlung der Abteilung Bro Captivis tes schweizerischen Koten Kreuzes in Bern und Barrelena reichlicher zu versorgen. Es sieden die Berner Bastete S. B. und W. R. III in geoger Zohl sowie Borreisanver Patrete in allen bekannten Kosanschusstungen zur Versägung. Das Note Kreuz, Abteilung für Gesangenenstürsorge, Abgeordnetendaus, Jimmer 44. Bring-Albrechtschrafte, nimmt jederzeit Bestellungen entgegen und höfft, das Bur bie beutiden Gefangenen. Dit Rudficht auf Die Strate, nimmt jederzeit Bestellungen entgegen und hofft, daß die beteiligten Areise ausgiedig davon Gebrauch machen. Bei Gestjendungen bittet die Ecsangenenfürsorge um überweisung der Beträge auf das Bosischecksonto 18 608.

Rleine Diebftable. Geftoblen murte am 20. b. DR. aus bem Dof bes Saufes Aleine Edmalbacher Stroge 10 ein braungestridener gereirabriger Sandfarren, am 24. aus bem Harte "Bfeil", Fabritationsnummer 250 630, mit schwarzem Robrendau und ichwarzen Felgen, ferner am gleichen Toge aus der Toreinfahrt des Haufes Saalgasse 4/6 ein Geschäftsfahrtad. Narte "Roland".

Roblengasvergiftung. Gleftern bormittag furg bor 8 Uhr murbe die standige geuerwoche noch dem hotel "Terminus" gerufen, wo zwei junge Serbierfrauein im Petgraum, wo sie ehvos nochguseben batten, besinnungstos geworden waren. Der Sauerstoffapparat, welchen die Sanitätewache anwandte, brochte sie bald wieder gum Bewuftsein.

- Personal - Radricten. Der Regierungsbaumeifter Gris gollinger, ein geburiger Biesbaberer, feit bem Jibre 1913 Eraltbaumeifter in Reulelln. ift jum Stadtbaurat bortfeibit ernan it

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 27 Jon. Das vollständige Ergebnis ber Wahl zur prensischen Lanteobersammlung bier liegt nunmehr tet. Darnoch sink Etimmen entiallen auf die Litte der Sozial-temafraten 2874 spacen 30fb der der Abahl vor acht Lagen, der Temafraten 2874 spacen 30fb der der Abahl vor acht Lagen, der Temafraten 2827 (xf.d.f.) ted Bentums 1811 (1413), der Deutschen Bolfspartel 1266 (1413) ter linaddängigen 807 (9.8) und der Deutschnatienalen Besserteit de (4). Wit Ausnahme der Konservationen, die essentialendigen kande die Parteien ziemisch gleiche Etimmalnabmen zu derzeit zu errezischen Leinakme an ter Wehl ausgegeben hoben, baben demyemäs alle Parteien ziemisch gleiche Etimmalnabmen zu derzeichnen. — Ein Leinakmen der Wertellung zu. — Lin allein gefallenes Pferdschute am Benntog, als eine Williartapelle spielend des Wegestem und aung turch, wobei ein gerfest anglisch nur daburch vermieden nurbe, bah das Tier von einem Schuymann sogleich ausge-Lalten nurbe, bah das Tier von einem Schuymann sogleich ausge-Lalten nurbe, bah das Tier von einem Schuymann sogleich ausge-Lalten nurbe, bah das Tier von einem Schuymann sogleich ausge-Lalten nurben kennte.

Aus Proving und Rachbarichaft.

sch. döcht a. K., 27 Jan. Die gestigen Wahlen um breußischen Landesdersammlung batten im Kreise Docht a. M. joigeades Ergebnis, webei die Pilsein vom 19. Januar eingestammert der Keiteiguschdrieseit erispreckend bermerkt ündt. Gedeichte (Deutsche Beilsepartei) 2789 (2772), Gräf (Mehrbeitssoz) 16 old (17 1800), Aade (Deutsche bennerausche Partei) 4921 (5189), Kitter (Konservativ) 27.0 (191), Edweis (Audrum) 8011 (Godo), Sender (Uradd, jog. Partei) 2980 (3912) Benerknisdert ist der karke Limmenweiligt der Unabhängigen setzlississischen Partei. Diese verlor allein in Größ-döcht rund 506 Eisumen Dies ist vielleicht als Ergednisder Mackenschoften am 19. Januar anzusehen, die der Kagistrat in seiner Besantingschung über den Wedlicht das Ergednisser Rechtingsbeten am 19. Januar anzusehen, die der Kagistrat in seiner Sesantingschaft das

Mandelstell.

Vermögensverzeichnisse und Steuerkurse.

Die Verordnung über die Aufstellung von Vermögens-verzeichnissen und die Festsetzung von Steuerkursen auf den 31. bezember 11:18 wird nunmehr veröffentlicht. Sie

den 31. Fezember 1948 wird nunmehr veröffenticht. Sie hat folget den Wortlaut § 1. Die in \$ 11 des Besitzsteuergesetzes vom 3. Juli 1913 § 2. Satz 2 des Gesetzes über eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Rechtungsiahr 1918 vom 26. Juli 1918 bezeichneten Personen sind veröffichtet, bis 2 um 3 1. März 1919 ein Verzeichnis ihres Vermögens nach dem Stande vom 31. Fezember 1918 aufzustellen. Das Besitzsteueramt kann die Frist für die Aufstellung des Vermögenzverzeichnisses angemessen verlängern.

§ 2. Vermögen im Sinne dieser Verordnung ist das nach den Vorschriften des Besitzsteuergesetzes steuerbare Vermögen. § 25 Abs. 2 des Bositzsteuergesetzes findet Anwendung.

Vermögen. § 26 Abs. 2 des Besitzsteuergesetzes findet Aawendung.

§ 3. Neben dem nach dem Besitzsteuergesetz steuerbaren Vermögen sind in dem Vermögensverzeichnis gesondert aufzuführen: a) ausländisches Grund- und Betriebsvermögen (§ 5 des Besitzsteuergesetzes); b) Beträge, die der Steuerbflichtige in der Zeit vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1918 zu Schenkungen oder sonstigen Vernögensühergaben (§ 4 Abs. 1 des Kriegssteuergesetzes vom 21 Junt 1916) verwandt hat, soweit es sich um Zuwendungen im Einzelbetrage von wenigstens 1000 M. handelt; c) Beträge, die in diesem Zeitraum (b) zum Erwerb von Gegenstländen aus e delm Metall, von E detsteinen oder Perlen, von Kunst-, Schmuckund Luxusgerenständen rowie von Sammitungen aller Art aufgewandt worden sind, sofern der Anschaffungspreis für den einzelnen Gegenstand 500 M. und darüber oder für mehrere gieichartige oder zusammen gehörige Gegenstände 1000 M. und darüber beträgt; d) Beträge, die in diesem Zeitraum (b) zu Anschaffungen ieder Art verwandt worden sind, soweit die angeschafften Gegenstände am 21. Dezember 1918 noch vorhanden sind und der Anschaffungspreis zusammen den Betrag von 10 000 M. übersteigt.

übersteigt.

§ 4. Das Reichsschatzamt trifft nähere Bestimmungen ficer den Inhalt der Vermögensverzeichnisse, auch darüber, inwieweit Wertangaber zu machen sind.

§ 5. Späterer gesetzlicher Rezelung bleibt vorbehalten, welche Rechtsnarbteile sich en die nicht rechtzeitige oder unvollriär dige Aufstellung des Vermögensverzeichnisses

unvolletät dige Aufstellung des Vermögensverzeichnisses anknünfen.

8 6. Für die zum Börsenhandel zugelassenen Wertreniere werden Stenerkurse auf den 31. Dezember 1913
festesesetzt. Ebenso können für Wertpapiere, die nicht
zum Börsenhandel zugelassen sind. Stenerwerte auf den
31. Dezember 1918 festesestzt werden.

8 7. Die Stener kurse der zum Börsenhandel zugelassenen Wertreniere werden von den Börsenvorständen,
die Stenerwerte der richt zum Börsenhandel zugelassenen
Wertpapiere werden von Entwerständigenausschüssen, die
das Rei-beschatzamt beruft, ermittelt. Auf Grund dieser
Frmittelung werder die Stenerkurse (Stenerwerte) vom
Reichsschatzamt vorläufig ferigesetzt und veröffentlicht.
Nach Ablauf eines Monuts, vem Tage der Veröffentlichung
der vorläufigen Festsetzung an gererhnot, erfolgt die endgölltige Fertsetzung der Stenerkurse (Stenerwerie) durch
den Bundesrat Soweit die endeültige Festsetzung von der
vorläufigen nbweicht, ist sie alshald bekannt zu machen.

8 8 Diese Verordnung hat Gesetzeskraft. Sie tritt
mit dem Tege ihrer Verkündung in Kraft.

Ber iner Pevisenkurse.

mit

W. T.B. Berlin, W. Jan. Telegraph ... e Avershlungen für

Ausländische Wechselkurse.

w. Zürich. 27. Jan Wechsel auf Deutschland 60.50 (zuletzt 60.25), auf Wien 80.00 (20.30), auf Holland 203.25 (203.50), auf New York 4.91 (4.50), auf Loulon 23.40 (23.34), auf Paris 90.16 (80.60), auf Italien 76.— (75.60), auf Kopenharen 129.— (128.75), auf Stockholm 140.— (140.—).

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

Danotidriftleiter M. Begerborft.

lerentwortsich für Bestartifet A. degenbandt, für volltische Nadrichten; Gunber, für den Unterdaltungsteil. Bo Rauendorf, für den ilaien und orvoonziellen Teil und Gerichtslaat I. B. E. Zh, für den Sandel W. Es, für die Untergen und Rellamen. H. Donnauf, ihmelich in Wesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. Go eilen ber giden holbudbrudern in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung it bis i Ubc.

Satte bie beimgegangene Mutter, Die teure, opferwillige, fie nur einmal in die er alangenden Umgebung, in einer Atmosphäre, die von Lugus und Elegang durchmeht war, ju feben bermacht!

Sier ichien man Benriffe von Ginichränfung und Entfagung nicht zu femen. Ob Mutti wohl den lieben per tich SEODI

Onfel Gerald verachtete naturlich fedwedes Brablen und Brobentum; iber bennoch idite mon fich verade ihn gar nicht in anderen Berbildniffen berfen tonnen. In feiner ibm angeborenen cornebmen Art und Sicherheit, mit welcher er alles leitete und über bie Domeftifen berrichte und gebot, fra - ibm felbit vielleicht unbewußt - die Burde Des Grandfeigneur. D - und gift feine Bergensaute! Gleich eimarmenben Strablen batte fie bei ihrem Giannie bier auf bas iden berschlossene, verängstigte Aindergemit gewirft, alle ver-lümmerten Triebe, alle Augendluft wieder barin wochgerufen, und von ber Stunde an war Reinette fich eines nabren Freundes in ibm bewußt. -

Das junge Madden liftate ben Robf auf beibe Sande

und icoute finnend bor nich bin. Schien es bagegen richt fonderbar, baft fie mabrend diefer wei Robre nicht auch Tante Olly nöbergutreten bermocht batte?

Gab es ein bemmendes El-ment, bas die Brilde gum tieferen, marmeren Empfinden Diefer Fran ftets gewaltfam niederawana?

Richt baß iene fraendwelche verianliche Abneigung wegen die Pflegetochter an den Tag legte oder ihr den Aufenthalt in Edonitera gu verleiben fuchte.

Im Gegenteil, Das lingendt, ifiche Glement im Saufe mirte belebend. Reinettes führende Raturlichfeit, ihr findliches Entsilden, fich bier dem Genuffe nie gefanrter Freuden und Beranugungen ningeben zu durfen, fünfte ber bereits reichlich überfattigten und gelangweilten Frau fo neu, daß fir infangs mirflich Svaft barin fand bas noch völlig "unfertige" Dodden gu einer jungen Dame umaubilben und gu ergieben.

Geralds megen, beifen geimlichen Kummer über die Rinderlofigfeit ihrer Che Olly wohl abnte, batte fie i. auch wideripruchelos eingewilligt, fich der verwaisten, jungen Bermandten mannehmen. Schien doch feit Reinettes Innefenbett der Gatte auch heiterer; er bedonn, fich für vieles, mas tom borber langweilig und nal gedünft, von neuem ju intereffieren. Co hatte er die Rleine Reiten, Rinoeln und frende an Bartenfulturen gewinnen gelehrt.

Inbes, icon nach einigen Monaten mar bei Olln ber Reis diefer Abwechslung wieder verflogen, und außer Reiferlanen, Toiletten- und Gefellichaftefragen gab es forton foum mehr ein Ibema, meldes fie in Gegenwart des "Rindes" verhandelte.

Das Rind! 30, oeride barin mochte wool ber Grund au fuchen fein, doft Reinerte fich der Zante niemals bertrauender und inniger zu nabern waate.

Und es and boch manches Biditiae, Lebrieiche, über bos ber Mund einer welterfahrenen, flugen Aton ihr Auffchluß und Antwort zu geben vermoch batte. Seute ffiblte fich Reinette nicht im geringften mehr als Rind. Sie batte mit bellen, flaren Augen ju feben und urteilen gelernt. Wenn fie oft mibrend ftiller Rachmittags-ftunden, mo Sante Din imgeftort fein wollte und ber Rube ofleate, bet Ontel Berald iah und nut ihm plau-derte, ba überrafchte es fie felbst, wie febr ihr Gefichtsund Ideenfreis fich bier in Schontein icon erweitert botte.

Und nun and es to viel Beimli ffeiten betreffs Zonte

Olins Geburtetag.

Es fei fo femer, diefe an iberraichen, und noch fdmerer, fie an erfrenen. Onfel Betald fagte das immer in einem gewiß birteren Cone.

Db die beiden Mentches wohl gliidlich miteinander

Reinette ftellte ort Bergleiche an und bochte bann an die lieben, toten Eltern mie ci.16 nur für das andere gelebt und ihm alles an den Augen abauleien bemibt (Rotticaung folgt.) geweien mar.

(8. Bertfenung.)

Rochbrud verboten. Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freita v. Cpattgen.

Onfel Gerald behandelte ibn merfwurdigerweise immer giemlich fteif.

Beute batte Das Commen der Offigiere gewiß noch einen bejonderen Brund.

In gebn Togen mar Zante Offne Geburtetag, und es follte bier ein großes Bauberfift ftattfinden, wogu mon alle Meniden, Die in Schönitein berfehrten, geladen hatte. Dabri murbe bas alte Schlof, Diefer prach-tige Barodbau, ber feit fangen Beiten unbewohnt ftand und gleich einem Marchen bertraumt und fagen-umwoben inmitten feiner Laubiange, beischnittenen Tarusbeden und unthologiiden Marmorfiguren foft mitleidig auf das moderne Saus belabichaute, noch einmal au früberer Berrlichfeit ermaden.

Ein Roftumfeft aus ber Bompabour glangvoll üppiger Zeit!

Seit Bodien lebte und webte Reinette nur für diefen einen wichtigen Ton, und in Gedanten maite fie bich bas Kommende nut allen ihrer lebbaften Shantafie au Gebote stehenden reiwollen Bildern aus. Tante Olly hatte ihr in Wien ein stilgerechtes Roliffim a la bergere dazu bestellt, das demnichst eintreffen follte. Schon das Modefupfer ungurehn, bereitete ihr Entjuden. Wie wundervoll würden das leichtgeschützte, weiße Kleid, das Mieder, ber fuße Conferbut ihr atchen.

Ach to, man war boch bier in Gconitein ichon recht

aniprudisboll aemorden!

Wenn Reinette ibre Barderobe bon beute mit der bon einft, au Lebieiten ber auten Eltern, verglich, maren es allerdings nicht wehmutige if3 freudige Regungen, die das acitzebniöbrige Ders bewesten, und ungeachtet sie sich dier wahrhaft beimisch tüblte, traten dach zuweilen recht trübe Erinnerungsbilder vor des jungen Wadchens

Gtellen-Ungebote

Welbliche Berfonen

Raufmanniides Perjonal

Geidäftsgewandte

ffir felbftanbine. Stellung arofiem Bleitaurations. betriebe

gesucht. Differten unter 0, 499 an ben Tanbl. Bertan.

Lehrmadmen

aus auter ftomilie ! Ber-fauf Bart. u. Toilette-Errifel) aum 1. April aci. Barfumerie Dette. Wichelsbern 0

Gemerbildes Perfonal

Tudit. Rodarbe terin ucht. Rifder. Moribtraße 5. Geubte Auarbeiterin gel.

Valdinennaherin und Rorjett-Urveiterin funt. 9. Guthmann. Tucht. Weißzeugnaherin ins Daus gel. Rubad.

Pugarbeiterin Lebemabden von an Alein Tannueftr, 13. Gefucht eine tüchtige

Hindergarmerm

au einem 4indeig Kinde, welche auch in Sangatina's pileae i wandert ift. Vorauiteller bis 11 libr vorm.

Bill-im thibe 11. y Siabria Madden Sindergarmerin 2. Kl. ober einiach Braul, acf. Ratifisch, fck.
Gefucht aum 15 Rebr.
au altem Chevaer

perfette Köchin

mit auten Beneniffen Ravellenitraße 50 Tildtige, zuverl. Röchin für 1. Rebruar ober ibat. gefucht. Borgufiellen Br. Coffmann. Inder wift. Biebrick. Rheinftr. 28. buche tuchtige homin u Alleinmabeten, Raberes Bleichftrafe 28. 2 rechts. Tücktine Röckin für Gotel-Reitaurant gel.

Gesucht Röchin u. hausmädden

mit auten Renanissen a. boben Lobn Gnitau-Fred-tanitzake 1 Bartecte. Wir luden 1 Köchin. F310

mehrere Dienstmädden, Angebe m. Benautsaufer, u. Ana der Gehaltsaufer au r. an Seift, Ausverts-hain bei Koniofiein i. I.

Stüte

ober älteres Mödden, mit mir anten Empichlungen, wied bei anter Lebandla, und antem Lohn gefucht. Reine gene Baide, Et. u. M. 495 Zanbl. Berling. Befferes Dlädchen ober Stübe findet aute Stelle in flein vornebm. Sausbalt Rolenitrake 2. von 4 6 libr

Alleinmädchen, w felbit, fochen fann und iebe Sausarbeit verit, bei bobem Vohn gefuch

Werichteftrafe 1. B. Erites gausmädden

urchaus tüchtig, guverläffig und treu, welches felbftanbig arbeiten fann, gut bogein und naben, per 15. Februar in Pauerfletinig bei gutem Lohn gejucht. Partftrage 37. Rum 1. Mara ob. fpat.

Sausmädchen geludt Balfmühlftr. 66.

Bleiumäbden.
bas etwas loden fann,
für fleinen Lausball isfurt oder 1 Rebruar aci.
Krine Bäldie. Giut, Lehn.
Be elanditrafic 15, 3 r. bas etmas toden fann, für fleinen Danishalt is-fur fleinen Danishalt is-furt oder 1. Aebrnar gei. Krine Bidiche, Giut, Lebu. We elanditrofte 15, 3 r. Be elanditrofte 15, 3 r. Bauberes Alleinmadchen bei autem Lohn gefucht. Derreidenter, Gchier-Baum, Grabenntraße 12, 1: iteiner Straße 2, 1.

Illotiges lilleinmadchen m. felbitändia arbeiten u. etwas fachen fann, geiucht Pran Bebr. Priedrichtrufte 30, 1

Hausmädchen erijes, durchaus tüchtig, gu-verlässig und tren, welches ienständig arbeiten fann, gut bügeln und naben und ibret Berrin bei ber perfonlichen Rebienung Gilfe bietet, in Dauerftellung bei gut. Lohn per 15. Febr. gef. Dif. unter Z. 494 an ben Tagbi.-Berl. Helt, Mabdien fl. Saush. gef, Schmaibader Str. 40.

Ein hausmadden, ein 3immermädden gefucht Betel Bern.

Ruveclaffines tuditines Rüdden für Küde urd Daus bei boben Lobn geluckt Piebricher Etr 39. B. Tüdzines gewandtes

Hausmadchen Little Deciner Str. 2 Tidliges Biedmen

für bas bei mir seit sechend, gabren im Dienst siebend, nelucht. Schäfer, Kirch-nesse 40, 2.

Rum 1. Rebr. ob, fpiter n tudt. autempfoblenes Allein mäddien gran Geheiment Gderb. Bea fund ftrage CO.

Gelucht

15i, Mabden für Rudie (Anfanositeffe), Borauft, borm, Bobenftebtitrofie 7. Rur Rude und Daush, wird ein ficifiaes fanb, Mabden nefucht Rerotal 69.

Judt. brav. Wadchen für Anche n Sausarbeit in autbürgert, Saushalt ociucit Abrefic au erfr. im Taabl.-Berlan. Qu Rur groken Sertichafis-hensbeit mirb ein faub.

hausmädchen

mit aufen Benauffen aum 18. Rebruce ablidt bast muß auch mit fervieren. Saulineuftrabe 7. zimmermadujen

u. herdmädden geludt Quanienbura, Leberbera 9 Befferes juveriaitiges

Mäddhen lieberlieb u. orduutas-liebend n. im Roden be-mendert ift, aciucht, Tick-tiae Silfe für arobe Ach, nordanden Nöh b. Born, Blückerkraße 13. 1. ober eint. Redulein, bes

Solibes

alleinmadmen

bas aut focken fann, für alteres Ebevoar acfuckt. Bentra beia) Borault, b. 11 ober nach 3 libr. Geneimrat Maiwafb. Rübesch inter Str. 13. 2. Mileinfich Dame fucht einfades innges Reanlein.

bes naben faun u. Cont-arbeit verliebt Borauitell, von 12-2 u. von 6-7 pon 12 2 u. von 6-7 Rubesbeimer Str 12 3.

Sausmäddjen das bürnerl, aut toden t.
u. alle Dausarbeit verli., ben einer il Romilie aum fofortinen Eintrit gefucht Emfer Strafe 38 Bart.
Ein braves fleikiges
Illinger illiddigen

mirb aufgenommen. Cotel u. Babhaus Spiegel. Linfaches wädchen

in fleinen Sausbolt auf nield ober fpater acfucht Mbeinftrabe 84 1. Bei gutem Lohn

und auter Berpfleauna Mileinmadajen bas antbilcaerlich foden fann, an 2 Perfonen ac-fudit. Borauftellen Landon e 5. 1. Tudt, faub, Mabdien.

n. toden tann n. Oand-arbeit vecit, gef. Schiller, Er, Burnitraße 12, 2. T. Alleinm. 4, 15, Rebr. nel. Abemitraße 18, Bart.

Gin Mabdien. tudtia u. reintid, gefu Doribitrafe 58, Bari.

Allein nähden für alleinisch Dame def Glute Reunnise erfordert. Abolfeallee 28. Bact. Glefucht für lofort

Zimmermädchen bas aud fernieren fann Beffered Möbden.
bas bürgerlich focen und
näben fann, von alterem
Gbebnat gefucht. Leichte
Stelle. Röbered Lahnitrahe 12, 1 rechts.

Beil. Madden o. Fran

in allen bell Dauserbeit. Möben, Stovien u Steid erfahren für 4-5 Stund, ichte Effent geincht, Me-bungen von 3-4 Ubr Rheinftrafte 28. 2. Braves ia, Mäbdien bornittads au Kind, oct. Au meld bormittags von D-12 Hör, Crantenut, 15, Dinterh, Bart, r.

Junges Mabdien für nachm, gef. Biücher-ftrofte 8, 3 r. S.ub. Rrau o'. Mabden t. 2 Borm. n. utl. gefucht, Engelbert. Geeifelftr. 6,3

Runves Mänden aus activar, Kam, 2 bis 3 Std. nachm für leichte Landarfielt actucht Landarfielt actucht Landarfielt actucht Jand. Krau od. Mäbden Bmal wöchentlich actucht Emfer Strafe 46. Part. Out empf. Sinnbenfrau ob. Nabben, 4 Sid. vorm 1 Sid. nochm. oci. Abel-heiditrafte UT, 2.

Mufwärterin im Southalt gründlich er-fohrerd filt tansilber get. Abelheidirafte bo. Bart.

Gelucht in Willa autempt, unabh. Ditte für ein, balben Tag in Monatstrelle für Dans. arb. Abr. Tagbt. B. Om

Monatsfrau oder Mädchen metempfebien, von 8-5 ilbe nachmittens nefudit An der Minafirdie 7 3.

Monatefrau gefudit. Sanb, tächt Monatefran für taal. 2–8 Etunden, acfucht Sebanplate 0, B. r. Monatefran v. 714–836 taal, Gincifenauitr. 27, 2 r. Sanb. Dionatefrau acf. Bulowitrafic 2, 2 linte.

Didit. Monatsfran von 148 ob für 114 - 2 St. neludt Abeinitrahe 34, 2. Sanbere Mountstrau nef, Riedricher Str. 10, 2 r S. Ar. a. M. n. E. 2mel m. 1/2 E. gef. Bertramftr. 21, 3

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal Leiftunobiobiae rbein. Beinbandina ludit ein. mit ber Brauche vertraut autemachibrien

Bertreter.

Anarbote unter A. 489 an Lehrling gejucht

Cehn ochth Eltern, mit outer Coulbild, o. mon. Bernit, Drog, Bernftein, Nomerberg 2.

Gemerbliches Berfonal Cebens-Eriftens.

Sur Nebername unferes Ameiaceichaltes für bier fuchen wir eine Fiol fleißige Berfon

eleich welden Standes. Arieadinealibe u Frauen merden berücklicht ! Rureinine hundert Rart erforderlicht. Deimarbeit. Erflung durchaus lelbisländig bei autem Ginf. Ausfiriel Liferten an die Root-Gestellichait m. b. 8. Beizer und Majounit für Wolfide Leiadampf. Lotomobile gelucht. Garl Plumer u. John. Dobheimer Strahe Ul. Landtige

Schuhmacher

Schubbane Rufin. Schuhmacher bellmunbitrafte 56. Paben.

Schneider Ein Schreiner · Lehrling gefucht Bismardring 40.

Gemilenärtner

With Witte, Bies. Etr. 30 Schierftein. Centling gerums

Rof, Gaenmen, Tunder meifter, Maler u. Lad. Beerobenftrafte 5. Inperierelehrling gel

Leuis Best, Clevist, Str. 7, Sausmeister acoen freie 2-A. Behn a Aveil ober Auli acsocht. Off, mit Annabe über Be-ruf u. Komille u. 2. 26 an den Taabl. Berlan.

Gtellen-Geluche

Weibliche Perfonen

Junges abrettes Redul. f. for, Stelle in Konditore ober als Empfangsbame ober fonitigen Boften Schwalbacher Str. 59, 2,

Gewerbliches Berfonal

Shalerin J. noch Annben.
Litbiller Strane 3, Actio.

Gameitet

mit abaeleat. Staatset...
in der Reanfendilene auf
erfahren. lucht Stelluna
Petre Rengniffe bothand. riebren, fucht Siellung Leite Benaniffe vorhand, ingebote unter R. 496 an den Taabl. Teelna.
Alle 17iähr. teält. Mäbch., ichr finderlied, aus duter Namilie, wird nach dier oder auswärts in gutem Laufe Stelle als Stilke neiudit, woielbit dilfe für aröbite Arbe ten vorh. ill. Off. u. T. 403 Taabl.-BL.

Norddeutiche

28 Robre. Etrll. am 28 Anbre, f. a. 15, Nebr. Strll. am f. bri alleinfi Tame, mo blefelbe etmas freie Reit für fich bat. Off u. 8. 497 Zanbi.-B. Mabden, 24 Aahre alt. vom Londe, fuch Stelle aum 1. 8, bei eingelner Rath. Ullius. Doubeimer Strafe 40, Oth 1. zwei ordendl. Mädmen

finden unn 15. 2 Stell. in hiracel, bansh, wenn möglich aufemmen; im Rioeln bewand Off u. R. 190 en den Tanbl.-R.

Gebilbetes. Kräulein

fudit feidte Beidattia, im Sausbalt, um benfe'ben au erlernen, ohne Beraftung, Off. u. 3. 497 an ben Zag-blatt.Berlag.

Beff. Witme f. L. Beld., sorut. 2-8 Gib. Cif. u. D. 498 an ben Tagbl. BL D. 498 an ben Brau fudit Befdaft. mora 7 9 libt. Weinen-burgftrafte 10, Oth. 1 St. Orbentl. u. faubere Rrau f. Monatift, f. 8-4 Stb. mora, Relbitt, 14, D. 8 L. 3. Rrau f. Monatofteffe B Ctunden, nimmt auch ind. u. Buro an. Bludet-rake b, Oth, Batt. I. Buverl. fleiß. Monatsfrau für genge ob, halbe Tage(9bis 12) empfichtt Eteinwender, Ronf .- Rat, Abelheidftr. 26, II Minnliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Jung. Raufmann 22 Inhre alt, fucht Stell per 15. 2 ober 1. 3. Cff. Bertrauenspolten

traefidwelder Art sucht i. Naufmann, tüchtig in ber Puchführung. Raution f. neitellt werden, Cffert, u. 20, 497 an ben Tagabl. B. Befferer Derr

beiten Bein aus Gu-Beichäft auna aus-Bectrauens-Bitro ober Bertraus vollen. Cfferten u. S. an ben Zanbl. Beriag. Junger itrebiamer wiann 28 Jahre alt als Unieroffizier vom Militär entlaffen, fucht Bertranguspoiten, t, arök, Te'enbanPentrale vorit, fucht Et Pontrole vorit, fucht St.
Cff T 499 Acabl. Bert,
Aut einen 151 Aunsen
mit binbriaer Schuibild,
wird aum 1. April
Lehriteffe

für Buro arfedt Offert u. R. 492 an b. Tanbi.-B Gewerbliges Perfonal

Indt. Frijeurgehure verb. fucht aum 15 fer Stellung Cif. u. R. 4 Junger Ariseurgehilfe fucht Stellung, Cffert, II. Bert, Seeren Rrifent, Perf. Serren-Arifent.
27 A. b. nut in bell. Geicaditen tatig war, iucht
ipiort od. ipalier Stellung.
Cif. L. S496 on D. Arena.
Annaer Mann.
In Astrock. Moins. F12
Annaer Mann.
I Astrock. beruf.
Foch. lucht Vertrauen volt.
Fontion fann achelli
werden. Ciferien unter
G. 487 an den Tagbl.
Berlag.

Berlaa. Shubmader fucht Arbeit in taumaden.

Araftfahrer tudit Beldaftionna aceen beidelbene Gebalteanine.

Diferten unter M. 48 en ben Tanbi. Berlan, 90, 485 fucht für baiben Tag fucht Stelle als Wächter D. 497 a. b. Tagbi. Berl. an ben Tagbi. Berlag.

Wir empfehlen

Behrerinnen, Ergieberinnen, Rinbergartnerinnen, Gefellicafterinnen, Sausbamen, Rranten-Gauglingsichweftern,

Laborantinnen. Etabt. Arbeitonmt.

Anmelbungen gu jeber Beit von 8-12 und 2-5 Uhr.

Bermietungen

2 Simmer.

Derengartenftr. 11. G. 1. 2 R. u. R., nur an rub. Reter v. 1. April. cotl. 1. Mats. Raf. Bob. B. Schaftitrafe 6 2 Simmer u. Rude, Dadmobnung.

4 Simmer.

Langgaffe50 Ede Webergaffe

ift bie 1. Gtane, befteh. aus 4 Rimmern nebit Rubebbr. f. Brat. Rabn. arat ober Baro vall. an verm. Raberes bei Jerdinand herzog. Schublan. Lanna 50.

Laben u. Gefdiafteraume. Dranienftr. 3, 2, & Wert-fidite mit II. Wohnung.

Mheinsteafte 21, Stb., ar. igalartiges Kimmer mit Gas u Ciefte, als Guro ob. Niclier au vermeten. Nüberes im Laden. Weframftr. 14/16 Laben, feith. Reif.-Befch. 8. unt.

= Laden = (Bart-Sotel) Au bermieten.

Diublierte Wohnungen. Rriebriciftr. 27 mbl. Di.. Bim. u. Ride foi. a. b. Dobl. Rim., Mant. ufm.

Mbelfftr. 10. Gib. 2 1., fc. mödl. Zimmer an verm.
hibrechthr. 21 1. a. m. 3.
Biemardt. 12, 3 t. m. 3.
Bieidiftr. 25. Sib. Bart.,
mbl. 3. m. Rochael. iot.
Bludgerftr. 26, 2 t., frol.
modi. Simmer an verm. Ri. Burgftraße 1, 2 r., id. Ri. Burafirafie I. 2 r., ich möbl, Lim., fonn., 1-2 Beiten, Küchenbennsung.
Dambachtal 38, 2 1 bis 2 Rimmere, möbliert ober unmöbliert, du verm.
Dobh, Sir. 52, 2 1. amei in. B m., W. u. Schlafd.
Reantenftr, 23, 1, m. Mf.
Friedeichtraße 29, L auf mibl. Bim., & Bett., priv. den Taabl. Beriag.

Gneisenaultr. 12, B. L. S. Boetheitr. 18, 1 L. J. u. B. Cellmundbir. 42, 2, m. B. Raifer. Ar. Rima 36 auf möbl. Rimmer au verm. Rariftraße 37, 3 r., möbl. Lodna. 1. 2 Bett. Lücker. ichr. Gira. 1. 2 Bett. Lücker. ichr. Südenb. Warfeltr. 20, B. ich. m. B. Lüklagse 15 auf möbl. Rim. el. Licht, Sonneni. mit a. Berpilea. au vin. Khitippsbitr. 49, 2 L. m. S. Weberaasse 38, 1. Et. auf Webergase 38, 1. St., aut mobl. Rimmer mit voller Benfion au vermieten. Delle m. Wanf. m. eieftr. 2 det au vm. Rab. Noth. Kapellentitathe 12, 1. Gutmövliertes Zimmer, Connenfeite au b. Rab. Cebanplab 9, 8 lints. Arontip. Sim. 2 Betten, aute reicht. Berpft., mtl. 150 Mt. pro Kovi, su vera R. Babnboi, Daupis boil, Landesh, Perlivid. Aah. Tanbl. Perlag. Co. Rab. Tanbl. Berlag. Qu An feinem Privothaus findet ben, imnae Dame e. febr behaal. Kim mie voll Fent a. 6 Mt. an. Off E 483 Tashi, Bect. An Billa, Nähe bes Bahn-hofs, ar., auf möbl. Kim. mit fevor, Eingana. an rub. Serru au vm. Näh. im Tashi. Berlag. Qu Altere Dame

Uneifenauftr. 12, B.

aibt in ihrer Gtane ant-möhl. Kimmer ab inahe Minafirdel. Nazusch u. 9-2 Uhr. Näheres unt. M. 26 an den Tanbl.-R.

Perre Sim., Danf. ufm Mbelbeibfit. 61, Boh., amei Rip. 8 a. Moorl-Unterfi., en. als A. Moorl-Unterfi., en. als A. Moorl-Unterfi., en. als A. M. an rub. Berion. Rah. 1. Stod., Rapelienstr. 9, Gif. 1 t., ein leeres Rimmer au berm. Rah. bei M. Lito. Penrstraße 29, 1 L. ar. l. Rimmer au verm. Anguf. bon 2 Uhr ab.

Selle heinhare aroße
Maniarbe
an einzelne Berion aen.

Manfarbe an einselne Berlon aea, Berrichtuna von Sausarbeit bei einzeln. Serrn zu vermieten, Ru erfraa. Tambachtal 38, 2

2 leere Jimmer

in auter Romilie abana. Ann 3, 499 Tanbi. B. Preism abauperm. fof, ob. 15. Rara 2 febr icone b. mambbl Murberaim, in beiter Gefchaffslage, In beiter Dennen n. A. 4 an ben Tanbl. Berlan.

Mietgefüche

a mobern einoeriditet, f. a. 1. 2ipril ober fpat. au mieten

oder faufen gesucht.

machote unt # 488 =

Meinsteh Geopac. Beomter a D., sucht v. 1. 4.
ilicin. einsted. Laabhans
in schön. Taunuslage au
misten evert fecundt, 4Bim. Bart. Wohnung in
tubig Laufe, in Gartenonteil. Auf eines vill.
il. Ebielts nicht ausacickl.
Ausführl. Lift, mit Breis
u. 21 491 an d Taabl. B.

Brantpaar sucht s. 1. 4.

Rapitalien-Angebote 2.3im. Wohnung im Borberh. in ber Rabe Dotheimer Str. it. ober 2 Giane). Gleil, Ang. u. B. 492 an b. Tanbi. Betl.

2-4-3imm.- Wohn. nur in autem Soufe fot, an mieten gefucht von finderlofer Beautentam. Breis mit Lage unter E 494 an ben Taabi...B. 3-4-3immer · To')nung mit Ride auf 1. April ociudt Off u. R. 25 an den Tanbi Berlag.

Beldie alleinfteb, Dame witrbe bon ibrer Bobit, 2 mobl, Rich, mit Ruche 2 mebl. Rien, mit Andere ber Wickenbenubung an inna Schop, obvermieten? Auch at. Wobnaim, mit it. Kabinett amenehmt. It. Kabinett amenehmt. It. Mabinett amenehmt. It. Mabinett amenehmt. It. Mabinett amenehmt. It. Mabinett amenehmt. Benjion gejüht

in autem Daufe für jung. Mann in biel. Weichatt. Gute ausreichende Bezuff, reding. Ramittenanfchuk erwünscht: möglicht Kabe. Banden u. d. 494 an den Tagbi.-AL Dauermieterin

fucht möbl Rimmer ober and Manfarbe mit Roch-aelegenheit für fot. Dif. u. D. 494 Tanbl. Berten. Econ MODI. 31M. ber 1. Rebt. acfucht. Cff. unit nab. Angaben. und Breis unter C. 498 an ben Tanbl. Berlag

pen Anobl Berlan

Annae Aran
findit möbil, unaeniertes
Rimmer mit etwas Rochs
orlegenbeit aum 1. Rebe.
Off. n. U. 498 Inabl. B.
Annaer fanberer Wann,
Sandwerfer, incht einfach
mörl, aber fanb. Limmer
in nur rubigem Omile.
Cfferten mit Veris unter
B. 497 a. d. Anghl. Berl.
Leeres Zimmer
ob 1. Märk an mieten ge-

of 1. Mars au mieten ae-lucht Rord, oder Reitend-viertel bevort Cliert is. W 498 an den Tanbl. B Alleinfteb. Geldalten, fucht auf 10. 2 od 1 5 19 ein leeres Himmer oder Manfarde mit Reller. Manfarbe mit Reller, Bas und Baffer, in bet Rabe ber oberen Dob-Näbe der oberen Tobbeimer Strake. Cifert u. 187. 26 an den Tanbig. Wert

fucht au Rantleiameden möbliget ober nymöblicet ein großes

Frenchen aber 1. Stod.
möglicht im Mittelmust ber Stodt. Es wird nut an einzelnen Tugesitund, benutit Ang. n. W. 499 an ben Taght. Berlag.

2. Part. 3immer als Lagerroum au micten gefucht. Dif mit Breis u. G 498 Toobl Berlon. Laden

für fleines Raifee in ber-lebrereider Loge au mich gefucht Offert, u. 3. 26 gu ben Tanbl.-Berlan. Untogarage

fefort an mieten gefucht Spiraclaalle 7.

Fremdenheime Benfion Miranda mute Rimmer frei.

Privat Hotel Petri

Taunnoftrafte 43. Grobe aut burdnodemte ein. it, aweibett. Gremben- aimmer mit n, obne Bens fion. Rentralbeia. elette.

M.7000.— Ariegsanlethe nfeidaüllig in welchen Ab-fchnitten, au fonien gef. Luider, mit Angabe bes aufternen Kurfes unter B. 496 an ben Zagbl. EL

10000 Mart in fleinen Betragen aus-aufeiben. Cif, u. 6, 473 un ben Taabl Berlan Mt. 40000

auf 1. Onvotbefe mien-leiben, maalichit innerbalb 100 % ber lelba Tore & Ammobilien-Bertebes. Befellidigit m. b O...

Rapifallen-Wejudje

115 000 I. Supothele anf Bausarunditud och. Briegsanicibe mirb es in Aobinna arnonimen, Ge-naue Cff mit Rindink u. II. 495 on ben Taabiath Berlag au richten.

Immobilien

Ommobilien-Berfaufe

Grunbitude. nit'u. chne Obitbaume, su erf. Rab. Tanbl. Berl. Ck

Immobilien-Raufgefuche

Gelbittäufer

ucht fleine moderne Billa mit Garten, Ausführliche Liferten unter D. 481 an ben Zaabl. Lierlag.

Villa

mönlicht im Aurviertel v. Rerotal velenen, 8–9 R. tu faufen velucht. Anoch, mit ansfihrlichen Anoch, unter T. 194 an den Tag-Light. Berlag erbeten.

Bille sum Umbanen mi leufen nefudt. Cet. u. B. 493 a. b. Zent Derd. Einsamilienhaus

modern einner mit etw Glarten u fl. Stall, in d. Röbe Biesbad, au faufen gefucht. Angeb mit Angabe der Loge u. Breis u. R. 494 Taabl. Berlan

Modern eingerichtetes

Zweifam.-Haus

mit flein. Geidaftslofal. in Biesbaben od Birbrich acaen fofortine Raffe an faufen gefucht laufen gefucht Gorten. Stellung für 1 Bierd. Bagenremise u. Torcini, mus vorband, sein. Aus-führliche Off. mit Breis u. 11. 490 Tagbl. Berlug.

Kentables Haus

3 u. 4 ober 4 u. 5 Sim. au faufen gei. Off mit Preis u. Mentabilität u. D. 26 an der Tanbl. Berl.

Bertäute

Brivat-Berfaufe

Existen3!

Wir tiidt rout Radim. Ge coenh a Erwerb, Gefch in vera Lone, abl 15 000 Wi , Gugel, Abelfitt, 7.

Ein 1. Pferd

mit Wefdirr u. Reberroffe preistrert gu vert. Rich. Rarlitrafte 39. 2 r. Schus. 1 Br. Rappen

S. n. 9i., mittelitar! für leichtes u ichweres Aubrnerf gerianet, umita-h
an perfaufen. Näheres
Echariberhitrafie 40, 1 r. Zwei idw. Arbeitspierde gu pert, Rah, bei Dieft, Rriebridiftrade 29. 1 Its.

Ariebrigitt.
Areusiuche.
fciones arones Eremblar.

im Auftraa preiste vert.
6. Caffine,
Gr. Burnitrake 4 Laben.
Gine trächtige Ricae
an vert, bei Grüger, Dobgeimer Strake 172.

Enine Salen au vert. Benael. Lubwigftrage 10. Robnert, Gobenftrake 7.

Gold. Herren-Uhr flach, mit Sprungbedel und ungebraucht,

Tornedo-Freilauf un berfoufen, Wraffich Marttplab 3. 3. Mitte.

Gold. Unhänger

mit 2 Berlen 3 Rubinen, für 109 Mt. au berfaufen, Raffette 41/206 au 30 Mt. Biermer. Bifbelmftrage 30, 8 St.

Echte din. Dasen

Brongen (ind. Buddebs), den Schriniden su ver-taufen. Deubner, Rleine Rranffurter Strafe 8.

Potzellan-Service,
22 Actie. blau Awiebelmusier. elea Kaffeelervice,
Potlatassen, verich, weise
Schiefeln zu vf. Randei,
Schieriteiner Sit, 13, 2.
Thierwice Raffeelervice,
Tannen-Garnitur
Gistdrant, verich Mtäfer
zu verlaufen Schwaibach.
Litzste 53, Sth 3.
Steinaläter Mömer. Borgellan Service.

Seiten icon, Gfiervice, fompi., für 12 Berfonen. 60 Teile au verlaufen Albrechtftrafte 11. 1. Red., pon 3-4 libr nachm. Rabelbrudband, wie neu, ju berf. fr. Sannemann, breit, weinrot, ju ver-faufen. Ctto, Rapellen-ftrafie 9, Gth. 1.

Dacisfell, Spiegel, Bilber au bert, Ranbel, Sch.er-flemer Strafe 13, 2. Biguna. Bela. Reff. m. neeign. f. Gelitten.

2 m. aceian. f. Schlitten-bede ober Renftermantel, alte acfvielte Bratice au verlaufen. Rleifftraße 15, 2. Stod links, Allina.

Schm Andebula preism.). cehte Silberidial. Deforationsitud (Schiff) au verfaufen bei Michel. Mm Ramertor 2,

Rerapela, faft neu, an berf. Opberbeimer, Beberaafie 89, 2 lines.

Webergaffe 89, 2 links. Tibetnels, w., bill, au vt. Moraich, Dellmundirt. 53, Beifter Tibet-Muff, fait neu. au verf. Kaulb. Sonnenberger St. 38. Weift. Siabes. Mäntelchen für 5-Biabr. Mädden au verf. Plab, Dobheimer Stroke 65. 2 ichiwarse, schone eleg. Enibantoilarkan

Gpikentoiletten

fait neu, su berf. Bu befeben von 4 5 Uhr (neue Re.ti. Bobeder, Biebrich am Rhein. Biesbadener Strake 104, 1 linfs. Gleganics braunes

Collienne-Jadentleid prima Friedensqual, noch nicht gert., 44—46. Mittel-gr., w. Traueri, f. 210 Mf. au vf. Schwiegel, Klinger-itraße 2. 8, 9—12 vorm.

Damen-Uifter, f. neu, ju bl. Schumann, Riarenthaler Str. 8, B. Greve be dine-Blufe, ichworte. Grobe 44. au verfaufen. Ranbel. Schieriteiner Strake 13. 2.

Damen.Binter.Mantel. mie neu, auch Milit. Mantel au berfaufen. Militar.

Gartenbach.
Göbenstraße 9. 8 rechts.
Gut erh. L.Mantel
breisw. zu verf. Walter,
Weitendurche 36. 3. Anauseben nach 4 libr.

Mod. Damenmantel

(br.). Mil. Melthofe (Idw.)
nnb Rod billio. Safelan,
Welleistrafte 48. 1 linfd.
Winter-Tudmantel,
Idward, fail neu, für
illere Dame billia zu betfauten. Dager, Scharnhötititrafte 8, Vart, rechts,
vorm. 10—1, abb3. ab 6.

Gelegenheitstauf.

Gehr aut. Wintermantel Dotheimer Etrake 37.

Eabellofer Fradanzua

auf Seibe für 180 Mf. au verf. Abr. Tarbi. B. Qu Militär-Velamantel au berkaufen bei Weimer, Ludwigitrafte 1.

Offigier -Militarmantel

(Ginbeitsmantel), fein acfüll, wenig actron, für d. Breis v. 80 Mf. abaug, evt. guch noch einige and Uniform-tiide Au erfrag. Ders. Weißenburaftr. 6. 1 t.

Reuer Mil'tarmantel r 110 Mf. zu of. Roblet, dachtitraße 30, 2. Militar. Mantel, Blufe, w. Driff. Angung. Banner, Geerobenitrake 28. B. t. Mil. Mantel, Rod, Bote,

Mil.-Mantel, Rod, Sofe, gana neu, au verf. Boifer, Nouentbaler Str. 22, 1. Offis.-Gummi-Capes, aut erb., für 65 Mf. au verlaufen. Lob. Webersasse 41, 2 r.

1 M litärrod u. Mantel, neu, au verlaufen. Beder, Gteingasse 16, 1.

Sweing

Ometing, auterhalten, mittl Grobe, in verfaufen Gerborn, Briebrichftrafte 43. 3 Serren-Unterhofen.
6 Stild, neu a 8 Mf, au perfaufen bei Schneiber, Sebanblab 7. 2 fints.

R. rei il. Umlegfragen, B. 40, & 5, getr. w. D. Mace Sanbich, aut erh. Cummifch, Hormalor. Meinert, Guit.-Moo'fitt. 15 Raft n. Rnfinber-Dut (55), frinber C-coutel u, Beigftinber&-chaufel u. Beig-banbicub au pt. Werner, Oxan enftr. 62, Dib. 21.

Schreibtisch, nebit oeidenibtem Seliel und Biderrenal zu bert. Dartmann, Bebrich, Friedrichitente 24, 1 rechts.

Mob. Giden-Tifd. p. für D.-8 m. nuß. vol. Bertifo. Rom., Svicael, Kotenit. Etoa, m. Svica. Dajclou, Bellribitt, 48, 1

Drei Rafierstühle Bolftertüre, w'e neu, 2:1 Mir., für Actate u. Biro, mit Lebertuch be-fvannt Reit, zu berk. Golonoth Dabb. Str. 23.

Damen:

Dannen Steppbede, oebfumt. Saim, au ber-faufen. Ranbel, Schier-fieiner Strafe 18, 2. Groker echter Teppich hinder-Garenpult 3×5 Meter, au berfaufen. Reimann. Mogartftraße 4.

Mehrere Teppide 24 Mtr Rofoslaufer, a. ober teilmeife, 1 Rofos-24 Aftr Kolosianier, a. oder teilweife. 1 Kolos-matte, I eif Kinderfallen, i eif Kohlenfallen ein Pinaclofen u. ond. Gearn-itände au verfaufen bei Schafraner. Lehrstrafie 14. Fartere.

Rormal.Baide, Rragenm

39—42, preisw. zu vert. Gleisvergitrage 18, Bdb. 2, Goed, bis 124 au forech.

1 Zafeltud, 6 Tifetlicher,

24 Gervietten (Damail), 6,50 m Ge benftoff, 100 cm

Mabden Schulrangen (Leber) zu verf. Weimer, Lubm gitrage 1.

Bisto gurane Albart.
Satmonium weg Blatm.,
Klam Lüfer für Eichte.
Schauf. Bidmarkt. 32, 3.
Mandoline,
ivan. Gifarre, KonzertLiber m. Kait., n. w. neu,
zu verf. Borlitrafie 23, 2 r.

3ither mit unterleab. Roten, falt neu, au bert. Deubner, Al, Granffurter Str. 8, Gleftr. Ordeftrion an of

Speltro top

m. Schweftebift, Brisma, Rerntobre. Gieriammia, Schmetterlingfatt, Them. Lider, eleftr, Abvarate f. Schiler verf. Deubner, Al. Reanffurter Etr & Ropierpreffe mit Tifd. Glaspfatten u. Geitelle of. Krell, Scharnbornitt. 15,3

Rop erpreffe (eiferne) mit Kopiertisch (Eiden) billig au berf. hartmann. Biebrich. der edrichite. 24. 1. Stod rechts.

Schreibtaffe (Rational), neu. au verfaufen, Dette, Midelsbera 6. Gebfaffette gu vert. Grofie 40×36×15. Bach, Berberitone 7, B. r.

Speifesimmer, menia gebr., in Eiden, u. ein Blufdienel billia au verf. Cron enftr. 22, Bart., Caenolis.

Colibe 6dlafzimmereinrichtung. in meiftem Celfarben-An-

Rarl Rifder. Schreinermeifter.

Berich. Betten

fofort billig au verfaufen. Schulg. Gtr. 14. 1.

Gelegenheitsläufe.

Bollfiand, Betten, fowie Rieiberidte, Raditifdie, Plaiditifde, Solas, Salon, ivicael, Tilde und Stüble uim, au verlaufen, Bagemannftr. 14. Laben.

Mabag Bett mit Sprungr., ar. Rüchen-ichr. Ablauför. u. Areben-itubl zu verf. Sierifchin, Abelheidirake 26, Bart.

Beißes Kinderbett febr auterha'ten, au bert. Frante. Werberftr 8 1 r.

Untife Bettitelle au verloufen ober gegen weifen Pafdeifch gu taufden. Grob, Goethe-Gif. A nberbettft. m. Tifch. Rinderfall., Buppenip. bill. Dornauf, Roonitr. 9, 3 t.

au bert Banner, Schier-fteiner Strake 5, Batt, L, Ruft, vol. Bliett. Bettitelle u. Liur. Aleiber, idrant au vert. Steuter, Rieititrafe 1. Bart Ifs.

& nber. Schreibuult Schreibpult n. fp. Bonb au vert. Boot. Borib-ftrofe 24, 3 St.

Chlervice, Katleelervice, Tannen-Marnitut.
Tannen-Marnitut.
Cidlidernet, versch Ottäfer zu verlaufen Samber verb.
Aren Schweien Schwalbad.
Etrafte bi. Oth 3.

Beinaläter, Romer.
Frince zu verl. Naudel.
Schweiten Schwalber Str. 61. 1.
Chierfieiner Straße 13, 2.

Gweisen die verl. Naudel.
Chierfieiner Straße 13, 2.

Chieffienaustraße 20, 3 r.

Chieffervice.

Rotelit. Ann. Ruft. Schwalbe.
Chieffervice.
Chief

mit wends Luftfit ber-ftellb, Ruden'ebne. f. en erhalten, preisnert au berf Dette, Midielaberg 6.

Fris.: Toilette

hodelea, fait neu. Mar-merbl, or gridd Kriftan, fvienel Aufi m. Aritickle a as preisw. au berf. Cii n. 2. 494 Laghl. Berlag

fait nen au bert. Bena Nieberwalbftrafte 4. 1 L. 1 Garbinenipanner,

Andrees Dan atlas (neu). Rol. Sut (5634) su bert. Wielanditr. 2, 2, 3 6 Uhr So nnrab au vert. Großer Ladenigrant

mit 4 Masturen billin an berfoufen bei Boacl. Bellrisftrafte 25 Rur Schaltenmader! Ointerhalt, Stevnmaldine au verfanfen, Ren, See-robenftrafte 13, Sth. 1.

robentiralie 13. Oth. 1.

31r. Soutenbohrmatchine für fluk u. Rr.. 1 fleine Bechanifer. Bohrmatchine, Mational, Kontrolland fosie wf. Bietl, Reiedrichite. 44.

Aur Weinkündler! Gine fast neue Batents. Kortmaldine zu vert.

(8. Auhr. Lierkadt.

Borderaase 7.

2 perfiells Rummete b.

2 perfiells Mummete b. Mener. Ablerftrafe 33. Weif. Rinberflabpmagen Rinderbademanne Ständer zu verf. Fromm. Domhachtal 21, 9-11 vm. 2 Rinberwagen 1 ichw. Auchevela einige Tilcheiter u. einige Tilcheden an verlaufen. Riefel. Tubbeimer Strafe 11. 2, Sh. w. Sis, n. Liceew. (Brennab.) mit Gummir. n. Borgellangr., weing gebr., billin zu berf. Ries. Dollnarter Str. 7, S. 2 r.

Sins u. Lienem, Erfil -Sins u. Denem, Erfil -Sinbe u. verich, K.-Sach, Kramte, Abelheidir, 101. Maffin Agbelichlitten vt. Krämer, Delevenite, 15, B. Difchwaschemangel, wie en, au bert, bei Rees, obbeimer Strafe 51.

Ridel. D. Bonenid-littid. pl. Roffel, 28 rtbir. 28. 2 K. vernid. Schlittidube, neue Robmaich. Gaberd mit Tifc au verf. Lumb, Friedr chitrake 29, 1

Schlittschuhe vernickelt Ski und Kinder Ski

en verlaufen. Deubner. Rt. Frantfurter Str. 8. 2 B. vern. Schittschube (Baarlie), Gir. 101/2 f. D au pf. Dorb. Str. 60, B 1 P. vern. Seliffich. (2") pf. Biufch, Bismardt. 20 1 B. Ridelfdlittfdrube, Mr. 27, sowie & aut erbalt, Linderflannitteliden bill'a au vert. Strabler, Rauen-thaler Strabe 17, 1 r.

3 K. verich. Schlittsche bill. au vert. 1 Dauer-brenner, a. erb., b U., Wil. Reithofe, noch neu, bill. Bflun. Abelbeiditrake 43.

Gerren Schlittschufe ine ed Qual.). 27 M, iaft neu, u. lein. D. Steafraa., 39/41. au berf. Bierfiadt, Dermannir 1. 1. Ganther 1 B. S. Schlittiffufe, menin gebr., au berfaufer

Meure Gesofen, ar. Schlieftord billia au verfaufen. Weber, Mides-beimer Straße 24, 1. Glefer. Lifter, Refen. 2 Der ufm. wegen Umaund au berfaufen bei Deubner. Rl. Frantfurter

Berkaufe

ans m Betrieb beständen Berbel-Arcisichneidem, f. 1 mm Blech. Abbiene Hant für 1,3 mm Blech Tafel-ichere für 1,3 mm Plech. Michtpratte 1000/700/90 Richtp'atte 1003/700/90 1am Spindelpreffe Tich 250×250 mm Exenter-Lockpreffe Bertbantofen, Teiellschaeftell, alles la Infelbledaeftell, alles Rabrifot Eduler, i nicht gebroucht, fait

Co. Bicael. Berrnmuh anfie 7

2 id. Mufdelbetten m. Batentrabm. u. Matr. (neu) a 225 Mt. Gebriber Leider, Cranienitrafe 6. Aur Anftallateure ober Gartner! Smei große quierbaltene vers. Wallerboiler su bert Stamm, Wellrib.

2 Schouleln, 1 Gladana-lampe (Mell.), 1 Gladara, Lenftiange, Rahrrad, 2 ar. Sägen berf. Dofmarn, Geerolenftrake 28, 8th. 2.

100 Dinb. Aftr. Wegner, Sennenig. Lubenborffir, 5

Große Angahl Kiten

biffin au berf Eduffinus Sanbel, Martiftrafe 22.

Sandler-Berfäufe

Chimmer-Cinrict.

denfel eiden erftflaffige fomere Ausführung febr

Gebrider Leicher,

Cranienftrafte 6.

2 praftp. elea. Betten, ff. weifer Rinberwagen, 9Rolchtich m. Ma morbiatte,

Dedbett u. Riff. fof. fpottbill.

preiswert au verlauten.

3 Riideneinrichlungen einzelne Edrante, Bertito, Edreittifd, Epiegelicht, u. and, neue u. aufgearbeitete Möbel billig. Schreinerei Mapper, Fr edrichftrafe 55 u. Dogbeimer Str. 28. Giartengerat, Glasgua-

Sofa, 1. u 2t. Aleiberidt., Bertifo, Baichtom, Aud., Schrant, Nachtlifd, Nab-tifd, verid, Tifde, Schorn-borf, Sermannitt. 17, 8 t.

Ciana neues Sofa mit 4 Seffel breisio: 1 au berf. Montreal, Beiten-buraftraße 10, 8:5 2 r. Sofa 1:0, vol. Edilin 20, Benelfäfig, Benelbauer it. Nieiverländer zu berfauf. Montreal. We kenburg-itrake 10, Stb. 2 r.

Standuhr, Giden, auch noff, für Janda. 2 Salon-Golbivica, verfchied große Bilber bill. Rofenfranz, Wöbellaner, Bliferplat 3. Rufib.vol. Bertifa, acted. nukb. eineeleater Tich. Tevo. eich. Baneel-brett. Ruft. Budericht., Priber bill. Rosenfranz. Röbeslager. Plückerning 3

Rt. Cid. Strant m. Marnord, of. Meber, Tobbeimer Strake 40, Dt.

Salonidrant, Sofa.
2 Sefiel. Umbau. Tifch,
Säule m. Pfitte, Cttom.,
Svienel, Bifett, Büderichrant, Bertifo, 2tar.
Kleiberfdr., 3 vollt. Bett. idrent. Rleiberfdr. 3 vellit. m. gang f. Daunen-Blam., m. gang f. Daunen-Blam., m. gang f. Daunen-Blam., m gang f. Daunen-Blum., Kickeneint., Kinderheit, off. w. neu u. modern, hill a su verk. Meier, Mbleritraße 53. au vert, hofmarn, Bleich-ftrafe 25, Sth. Bart.

Gußeif. Rochteffel 250 und 300 Liter Inhalt,

2 fleinere transportable Reffel fteben au billigen Breifen auf unferem Lager in ber Rheinallee (Bollhafen gum Berfauf.

3. N. Röbin, G. m. b. S., Mains, Münfte frage '2. — Telepion 392 unb 666. Munfterftrafe "2.

Staufgefuche

CHOISIGISISISISIS Kino

zu kaufen gesucht. Offerten u. W. 496 an den Tagbl.-Verl.

\$1010101010101d Denticher Schäferhund

chones Tier, bell, Korbe zu faufen gefucht. Eff. u. 11. 496 an den Tanil. B Cent de Euglerhenoui ober Sund, mit Stamm-baum in aute Sanbe au faufen gefucht. Offert, n. E. 489 an ben Zanbi. 3.

nattenpinfajer in aute Sanbe au taufen erfinde Rifolaeltraße 37.

Cotel Berg._ Junger Dadel ober and. fl. Raffebund an faufen gefucht Off m. Breiding an Soffmann, Lirdinaffe 11. 1.

Benzin

oder aufes Bensol au toufen aei. Dit m. Breis an Adolf Schäfer. Sier-ftadt. Flumenftrafte 13. Bensin, Bensol fauft S. Scuier, Druden-firafte 6. 2.

Brillanten

M. Thoma, Goldense 11.

Schmieberil, Kocherb vf.
Sauerland, Kirchaelle 44.

Siandideine von Wiesh.
Webrod mit Weite f. ft.
Kid. au berf. Angui, ben 216, bis 816 libr. Bender.

Kidesbeimer Str 5. Eth.
Midesbeimer Str 5. Eth.
Midesbeimer Str 5. Eth.
Midesbeimer Ctr 5. Eth

Großhut, Manemannitrafe 27. 1. Telenhon 4121

6dmudjaden

Planblideine. Brillanten Beftede. Leuditer Auf-fane. Sabnachiffe, Brenn-fifte, Reinplatin, Mufit, inftrumente u. Felge fauft an hoben Breifen Jul. Rosenfeld, 15 Banemannftrafte 15. Telention 3964.

Mus Brivethend filberne od verfilberte Gabeftede, onterhalten Dubendweife an faufen gelucht Cffert, mit Beeisong u. U. 8465 on D. Arcus. Ann. Gre Mains.

Frifeurmantel arterbalten, au faufen acfurtt 3uh, Lang, Git-

!! Altertümer!!

offer Art an faufen gef Cii. u. G. 186 Tagbl.-B. Die höchiten Preise anble ich für:

nahle ich für:
tinbtilch freinea, Afeiber.
Tenhe. Möbel Beiten.
Vorgange, Fartier.. Tenvicke fowie aftes, was im
Oerrichaftsh andrana. w.
Trau Tiein.
Conflinfraße 3. 1.
Televbon 3400.
Oerren.Belgfragen
u. Beranda.Seffel gejucht.
Cfferten an Baum, Abelbeidirche 19, Mtb. 3.
Wilitärmantel. Dofe

Militarmantel, Dofe n. Blufe A. L. gef. Dollie, Dobbeimer Ctr. 51, B. Militärmantel ciniae aetrog au f. gef. Bir. Al, Bureftrafie 1 2. 2 aut erb. Willtarmantel au fauten gefucht. Cfi. an Beber, Dreimeibenfit, 4.

Lannes weites Off. Cape au fauten geiucht, Cif. en Arnold, Bismardring 16, Ranindenfelle, bellarau ober weik, au faufen gefucht.
Rran Schilbberg.
An ber Ningliede 7. S.

Geige u. Grammophon, trichterles, mit Blatten, acfucht Offert u 3. 460 an ben Zaabl. Berlag,

Mandoline

auterbalt. au faufen ae-fucht Offert mit Breit on Lanbersbeim. Dob-frein Querftrafte 4.

Mitarre, Manbol., Rither nci. Cit. Mt. 14 poillag. mit fichth Schrift au f. nei Ana mit Breis und Shitembenenrung nach - Rieb:ftrafe 20. 3 1. Gine auterhaltene

Schreibmaschine au taufen acf, Offert, u. S. 8462 an D. Rrena Unn, Erped, Mains, F12 Schlafaim. Wohnaim., Riden-Ginrichtung auch einzelne Stifde fow, alle Sausna'tungsocaenft au faufen gefucht Meier, Ablerfir, 53.

Möbel-Untauf.

Ru faufen gel Betten. Nieden- u Aleidericht. Tedbetten Sofas Vereif. Commoden u alle fonitia Wöbel fowie aanse Ein-richtena'n, Sohe Bezahl. Otto Kannenbera, ient Celenenstrafte 16.

Bin stets Räufer

von aebrandten Möbeln, fowie allen andranaierten Sachen, Sable die bideften Breife Boltfarte aenual, With, Müller, Bagemannftrafte 14. Lab.

Möbel-

Herrschaftliche u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht., Nachlasse, einzelne Möbel-stücke und Teppiche zu kaufen gesucht Helenenstraße 15, 1 links, Jäger.

Stübtifdreri. freinenebene cite Rapol. u. Daarmatt., Sprimat., Boliferm., alter-tuml, Mobel, Material gel-Tapes, Bels, Bleichitt. 33,

Gutes Egzimmer n. Bettmaide in f. net. Bouid. Rrantenftrofte 19. Eggimmer

auterhalten, zu faufen ne-fucht. Dit mit Areisand, an Moedel, Cuericle frane 5 1. Alte Politermöbel, Matt. in Rond., Rapot, Wolfe u. Secar., alte Sprungr, u. ionit. Möbel in ied. Zuft. aef. Schwad, Trudenitt. 7, Buder, ob. Silberidrant au lauten neludt. Sit. mit Breisengabe an Berg. Kirdigoffe 25.

seielberichrant, Alteuskbaum. au taufen gefucht. Angeb. mit Breis an v. Müller, Rauenthales Stroke 17. 1.

Dipl. Schreibtisch

für Buro au fouten acf. Rörneritrafte 4. Gebr. Rüchenmobel on Brivot zu taufen iefucht. Rab bei Plum, rantfurter Strake (4). Gebr. Sim. Dofettftubl mit Lebne au fauf, gef. Sannemann, Robernt, 32,

Obititand ca. 2—3 Mit lana. mit Bane, fowie 1 Labentin-richtung für Obit u. Ge-müle Gleichöft ban. zu f. aciucht Aug an Schifter. Veroltrafte 29 3. Giage. Webt. Obit. u. Cemile-Götbe zu f. gel. Reininger, Oirschaften 11, 2 c.

Decimalwage 12 Rit. Tranfraft) su !. nefucht. Ann. u (9. 498 an ben Tonbl. Berlan. Rleine Aleifdmaidine.

Rieine Rieissimassine.
aebraucht, au faufen aefucht. Erierten u. Z. 496
an den Taabl. Berlag.
Aundwasen
au saufen aefucht. Eff.
u. A. 498 a. d. Taabl. L.
2 Uchsen

enterbolt., 25-30 Ren'n. Tronft. und 2 gefrauchte Ruficiebern in laufen gefudt Dif en Schoffer-meifter Becht Aurbenftabt

Motorrao Beiwagen

auterhalten, au faufen aci. Off u R. 861 an D. Frens, Annunc... Exped., Maint. F12 1 Motor

Drebitrom, 3-5 PS., 110 Bolt an laufen aci Cif. u L. 489 Aanbi. Berlag, Sucien 1., 2. u. 3-PS. Drebitrommotor, lebteren 250 Bolt. Schriftl. Cif. Nojenthal u. Co., Nicch. Destillier-Apparat

Pendelprese su faufen acfudit. Rerner u. Co. Balbitrafte 49.

Marmor: platten, 4-6 Smtr. bid au lauf.

Belenenitrate 2 Bart. Octenentitone 2 Cart.
Gummibere funa
f. Band. Rod. Rodell 2,
D. Neif. Schlauch ib ciell
au fanien aclacht. Ceit.
Ciferten an Ernit, Adels
beibitrate 68, 1. Stod.
Gifernes

Gartentor Off. u. R. 498 Zagbl.-B.

Rort L D Parter Pap Lumpe afferb Cranie Bı

nr

5

We

Salen

Flas

: 7 und M

BORE Gold-Gramn kauft : höchst fucht und T

L. 47

gel. S Muli Miten v Bemufte Be

Elidit für are Raffee unter D blatt. Bi Gin

in ber paditen Grun Ebfttän. Aurhau Mah.Bi

Gärti gefucht, u. Rhe Ungefot ben Ta Doft, su poch ftraße 8

an Düli Garne Ecerobe trake is (Sa) möalidri

tu pad

Laght.4

N 11. 5 u. G. 4

nimint Edianfa Peiter C

Rochurus mit Bre an ben

Real-C Privo

Rla Bir teaa Simolyen

Wein: u. Gett-Rorfen

fauft und balt ab Schlegel, 3abuftrafte 8 2. Flaschen, Papier, Rorfen, Metall, Kelle I. D Sipper, Michiftr. 11. Barterre, Telephon 4878. Papier, Flaschen, Lumpen w, abgeholt au allerh ereis & Bipper. Crantenite 23. Tel. 3471.

pon 5-10 Bierben auf b.

Bisbrider Strake 554

Rebes Quantum Difft

Mist

fauft Gartner Gron. Gneifenaunrake 14.

Brillanten u. Perlen

filberne Leuchter, Bofate, Beftede, antite Mobel, Bilber, Miniaturen ufw. tauft gu guten Preifen

Rosenau, 8 Martiplas 8.

Luftig, Taunusstrasse 25

Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Tep-iche, Bettfedern, alles Ausrang kauft zu aller-höchst, Preisen **Stummer**, (Kein Laden.)

und Borgellane und erbittet geft. Off. unter

Berbaantungen

Süditiace favitaffraftia. wachier

für aruftes Mellaurant u. Raffee acludt, Offerten unter U. 497 an ben Tagbintt. Berian,

Ein Baumstück in ber Rabe bom Canft. Joleph-Doinital au ber-pachten Aboliftrage 6.

Grundfild mit mehreren Chfteaumen, Antomm bei Aurhaudgartnerei, ju vert. Riab, Si Goot, Rathanoftr. 6

Baditgelude

Gärtn. o. Obstgut

su pacten ober faufen nelucit, Rate Biesbaden u. Abetwaau bevorzugt. Ungefote unter U. 498 an ben Tagbl. Berlag.

Obft, u. Gemüfegarten gu pachten gef. Werber-ftrage 8. 2 linis,

Garten au bachten nefucht, Offert, an Dale, Rheinftr, 115. 4,

Garten im Westend

gu vochten ob faufen acf. Cerrobenftrafte 7. 2 finf8. Warten zu pachten gejucht Abler-fixafte 65, 1, Beidrich.

Gartengrunbftud, mbalichit Nabe Aufamm, tu pochten gefucht. Dit, unter 69. 493 an ben Tagbi. Berlag.

Wiejen u. Aderland

au padven aefucht. Off.

Unterriot

Pebrer nimmt noch Schiler an im Redinen. Teutich, Schänfchreiben. Beite Rei, Beiter Erfoln Ciffert u. T 497 an ben Laobl. B.

Real-Comn.-Unterricht Brivat oder fleine

Rlasse (Sexta) für tenabten ieboch franft Anoben zu Sitern Ribe Rocherunnen gelucht, Cff. mit Breis unter B. 499 an ben Tagbl-Berlag.

Bierdedunger

fouft Gartnerei Brudert, Wellristal, vor b. Düble.

wie Möbel, Oelgemälde, Tapisserien, Broncen, Silber-Gegenstände, Porzellane und Miniaturen kauf zu hohen Preisen

Pelzsachen, Brillanten

fucht wertvolle antite Miniaturen. Dofen L. 474 an ben Tagbi.-Berl.

gef. Off. m. Breis u. S. 422 Tagbl. Berl.

Unsichtsfarten.

Anlichtstarten von Biesbaben und Umgegend und Alben vom Abein in größeren Boiten ju faufen gesucht. Bemufterte Angebote m. Breis u. E. 499 a. d. Tagbt. Bert.

10jabrigen Jungen in utid gefucht. Cif. u. 492 Tagbi. Beriag.

Französische Unterrichtskurse für Erwachsene

Nachhilfe

beginnen Montag, den 3. Pebr. Tuges- u. Abendkurse. Kaufm. Privatschule

Bein

Kirchgasse 22 L

Brangof. Unterricht

Rrangof. Unterricht
8 Stunden die Woche im
Dauie gefuckt. Cfferten
mit Breis nach Oranienitrafte 43. Bart.
Ber erteilt
fransösischen Unterricht?
Cfferten unter M. 498 an
den Lapbl.-Verlag.
Ber erte it Dame
ichnelliöchernden fransöf.
Unterricht? Breis-Cff. u.
R. 26 an den Laabl.-Berf.
Ber erteilt

Ber erteilt enalifden Unterricht? Offerten mit Breisananbe u. M 499 Tanb', Berlan. Dame, bie lanne in Rtalien gelebt bat, gibt

ital. Unterrimt Mbr. u. 2. 499 Tanbl. B. Mandolin-Unterricht?

Offerten mit Breis unter D. 26 an ben Taabl. Berl. Gewiffenhaften Unfangs-Unterricht

in Clefang und Alavier au febr man. Breis, fom. Utmungs- Unterticht

fiberand ftarfenb für Schmadiliche und Rerolle, Anfennen unter R. 21 an ben Tanbi. Berina.

Tanz-Unterricht auch Sonntans, allein fo-mie in Befellich, Balaer in 2-3 Stunden, erteitt F. Bölter u. Frau

Möberftrafte 9. 1.

Tanz-Institut Zu weiteren Abendkursen nehme ich noch Anmeldungen v. Damen und Herren freundlichst entgegen Dienstags und Freilugs Hotel Union u. in meiner Wohnung. Einzelunterrichtzu jeder Tagesteil. With. Wetsel,

Bertramutralie 22.

Rlavierunterricht

Ronzert-Zither für Unfanger ert-ilt ard! grundl. Unterr anobloch,

Zu meinen in Kürze beginnenden

bitte ich um Anmeldungen. Sprechstunden 5 bis 7 Uhr nachmittags Gustav-Adoljstrasse 6, Part.

Adolf Donecker

Diplom. Tanzlehrer.

Verloren - Gefunden

Awel Thotographien in aron Umfdian verfor, von Aufonnabe bis Krieb-richitrake, Abanachen aen, bei Bite Kolonnabe 40, bei Sahl bei Dabl.

Portemonnaie

braunes Arotobilleber, mit Inbalt verloren. Gig. gute Belohnung abgugeben bei Beig, Schierfteinerftr. 11 m. Braun. wildl. Handwhil verloren, abgug, g. Belohn, Rüdesheimeistr. 36 b. Way 111

Dejdattl. Empfehlungen

Roblen, Rofo, Sola, Uma in: ufm. veforat bill. Bouillon, Dobh Str. 86, Arangofilide Gelude, lleberled u. Bricfe fert at vertrauenswürdige Dame. Abelheiditrafte 10, 2.

Nähmaschinen repariert fachnemak

Rubolok.
4 Frankenitrake 14. B.
Boittarte genügt.)
Rähmaldinen repariert
Regulieren im Gaus) Ab.
Rumpi, Saalgafie 16.

Reparteren, Geken, Reinigen famtl. Cefen, Berbe, Reffel ufw. empf, bill. B.-Cfenf.-Mitr. Jul. Schwamm, Dobb. Str. 86.

Schreiner

ibern, Umarb., fom Aufpolieren v. eine Robe n r aanen Gineichtung, au billiniten Breifen (Boit-farre genuat) Beber, Loubeimer Etr. 40. D.

Gartner empf. fich im Anlegen u. Unterhalten bou Derrich.
u. Schreberantt. Schuller, Billicherfrone 16, Gib. B.

Militär-Mäntel werben icid u. preiswert in Damenmantel umge-and. Ellenbogeng. 10, 21, Damen-Gari e obe

Specialität: Mäntel und Jadenfleider, ebeni, auch für Gelchäfte, übernimmt Schneiderin Ru erfragen im Tonbl, Beriaa, D Tüdt, Schneiderin mit aut. Ref., empf. sich in u. auch d. Daufe. Balferer, hellmundstrafte 4.

Weißnäherin cmpf fich im Anfertia b. Damenmafde i u. a. b. D. Wab. Cranienitr. 42 B.

Sandiduhe w. gewalch, Wichelsberg 2. Miovanni Scappini.
Stoff-Dausichube
w. gut u. billig angefert.
Reik, Albrechitrake 5.

m. ausaeveliert u. Kinder-fechen neu angefertigt. Walditreke 50, 2 r.

RI. Handwäscherei v. Lande übern, n. Wölcherum Balchen u. Rallen, nicht Bügeln, alles im Freien getrodnet Eigent Beiche Nab. Wiesbuden, Peberanne 49, Bart, bei Arl. Mührer am 12 u. l.

Wälche

wirb angen, aufs Land. Etf. 3, 495 Zanbl. Berl, Ropfwaschen 2.50. Oul geheizter Laden.

6djönheitspflege!

Dorn Bellinger, Edmal-bacher Strafe 14. 2. am Melibeng-Theater. Elegante Manifure

Magelpflege Morinitrabe 17. 2 Maffane — Manicure. Brieba Michel, Taunus-ftrate 19, 2, am Rochbe.

Berichiedenes

Gefdiattetudt. Fraufein icht Riliale au über-ehmen, Kaution fann in der Dobe gestellt werden, dierten unter R. 497 au en Tagbl. Berlag.

3wei Damen

gef.baftat. m. Ranit., fuden fl. autachenbes Ladengefdatt (Ronit. de Bender and Bernehm.
de Biliale qu'ecten
Unachate unter R. 497
an den Teabl.-Berlag.

200 Marf ant foaleich von Selbfta, aceen Siderheit au leiben acfudt. Beft, Offerten u. 22. 497 an ben Tarbl.-B.

Ende für m. Sohn.
Ende für m. Sohn.
(Manmatiant. Abitur... bis Citern Laudaufenthalt b
Gutsbef., Oberforfter od. Biarrer aur Kräft feiner
Gefundbeit Reickliche und träftige Roit Bedinanna.
Off mit Benfion vreis u.
E. 490 an den Laabl...

Theater-Albonnement 11 Biertel ober I Achtel) 2 Rang gefuft, Cfi, unt. 11. 499 an den Landl.-B. Wer würbe Tapegierer. Arbeiten in feiner freien Reit mochen? Abreffe im im Lagbl.-Berlag. Qy

Beiche Buchandlung jeibt Bider (Engl. ur Deutsch:? Off. m. Bre u. S. 26 Tagbl. Berlag.

Bo fann Dame Undulteren erlernen

neaen Berglitung? Off, u. D. 25 an ben Taabl. Berl. Belde Frau würde jungem Manne Baiden, Bügeln und Rliden? Offerten unter B. 499 an ben Zagbi. Bl.

Witwer, 45 Jahre, in feiter Stell, fud't Arl.
oder Bitwe ohne Rinder
fennen au lernen aweds
Deirat, Rur ernitaem,
Ciferten unter R 26 an
ten Taabl, Bertag

Runaer Mann,
29 A. Hottl. Erschein, in seiter Stell, w. m. hubich.
Tame aweest deirat in Brieswechkel au treten.
Tistretion auselich. Cif.
u. K. 496 en den Laabl..
Verlog erbeten.

Soliber Mann. 36 A. Dendwerfer in aut St.
w. Kraul o umae Witme
aveds Seirat
fennen au lernen, Offert,
unter A. 498 an den Tagbl.-Verlag

gran, 49 Jahre,
bertränl. Ebaraft., tudtia
in allen baus- u landwirtschriftlichen Arbeiten,
fucht mit brav solventen
fucht, auch Bitwer, mit
Rindern, auch Bitwer, mit
Rindern, auch Beirot
besannt au werden, Gefl,
Offerien unter T. 498 an
ben Laabi. Beetag.

2 Freunde

lebensluitio, 28 A. ait. m. auter Siell, ann. Neun m Befanntich ameier D. Witm nicht ausweichlaff.) am, beirat. Cff m. Bib Mafertia aller Dogrard.

Anfertia aller Dogrard.

von ausgefanmt Konren

Steiner n. Mesid., Theater.

Ariseuse n. n. Aunden an.

Stiffficate 20. Edd., 3 g.

Masane. Manicure,

Dennu Rudors. Mittel.

Urabe 4, 1, a, d. Languasse

D. 497 an den Lagdi. S.

Park Diele

Wilhelmstrasse 36.

Täglich 71/2 Uhr: Infime

Künsfler-Abende

Neues Repertoir:

Nelly v. Manovarda, Pirchhof Dodo Daalen Amélie Berga Gustav Jacoby Karl Eggers-Dechen

Kapelle de Poll.

Wo? Umilide Unzeigen

Befanntmadyung

Montag, ben 3. Februar, n chmittags 1 Uhr (weft-europäische Je t) werben auf Antrag bes Magiftrats bahier "ca. 250 frijchgeieerte Weinfässer — meistens 1/4 Stud u. einige Fuber -und Studfaffer"

und Studyater in dem Haufe Rathensftr. 73 de en Barzahlung dfientlich freiwillig versteigert. F 2:2 Bieb.ich, d. 27. Jan. 1919. Tas Ertsgericht: Lang, Borheber.

Nichtamtl. Anzeigen

Musikwerke

Mer Art. nen u. gebr. Runftfpiel-Ordeftrions u. Bianos, Rah.unoserleicht. Mulithans D. Diem. Mains.

Rafobsberger Str. 8. nachit Gabbahubof Telephen 1216, F12

Gasuchiormulare cor Transportgenehmlgung: (nach neuester Vorschrift)

Druckerel Marschall

Schöne schwarze Opale

zu verkaufen. **Hans Barth** 44 Alte Kolonnade 44

antike Formen -

Batterien

mit befter Battelugung u. Mulbulle empf R125 Stof Radif. Taunuofte, 2

Wo?

= findet man am besten Zerstreuung? =

Marktstr. 26 vorm. U. 9 Marktstr. 26 Täglich Konzert

Statt Karten

des Künstler-Orchesters "Pepita".

Netty Nickel Dr. med. Fritz Reißmann

Verlobie

Wiesbaden Oneisenaustr, 24

Zwickau I. Sa. Leipzigersa, 22 Januar 1010

Dantiagung.

Innigen Dant fur bie fiberaus gahlreichen Kranzspenben und ber liebepollen Anteilnahme an bem uns fe ichwer betroffenen Berlufte unferes Entichlafenen, insbejonbere Berrn Pfarrer Grein für Die troft. reichen Borte, ber Intendantur bes Raff. Landestheaters, bem Berfonal ber technischen und Garberobe-Cberinfpettion, bem gefamten hausperfonal, bem Ballhaus'ichen Gefangequartett, bem Militarverein und ben Serren Beamten und Gehilfen bes Landrat-

3m Wamen ber tieftrauernden hinterbliebenen:

Frau Unna Hoffmann, Wwe. und Rinder.

Beute entichlief ploglich und unerwartet unfere gute Mutter und Großmutter

Frau Margarete Fischer Wwe.

im Mter von 82 Jahren.

gar bie trauernben Angehörigen: Louis Fischer.

Wiesbaden, ben 28. Januar 1919. Gobenftrofe 6. 1.

Die Beifegung findet in aller Stille fatt

Vornehmst. Familien-Cabaret u. Tanzpalast Wieshadens Täglich:

Fünf-Uhr-lee. Tee mit Geback 3.50. Qualitat konkurrenzlos, Ab 71/, Uhr:

Intime Künstler-Abende. **Heinz Savigny** Corlitte Cortes :: Grete Ernst Jules Schönfeld :: Lotte Dernburg.

Intime dezente Unterhaltung.

Abendplatten von 3.50 an. Erquisite Weine im Ausschank und Finschen.

Welleitzstraße 26.

Bleichetraße 11.

Geschäftshaus 11 Bleichstraße 11 ist wieder geöffnet. Mache bekannt, daß Leterschuhwaren eingetroffen sind. Dieselben konnen gegen Bezugsschein sofort gekauft werden.

Prima Chevioi

in schwarz, blau, braun und grün; zu Jacken-Nostümen und Mäntein geeignet.

Dieselben fertigt nach Maß, vornehm im Schnitt
und Sitz, bei erstklassiger Verarbeitung an

R. Breitrück

Damenschneidermeister, fr. Zusehneider Bleichstraße 21.

NB. Bts zum 15. Februar Preisermässigung, auf Wunsch auch meterweise Verkauf.

101/2 /0 Fest als Zusat zur Suppe, gum Schmelten ber Gemule enthalten bie echten Rex-Bouillon-Burjel. Zest wieder zu taben toje und in Dojen a 1000 Stud. Abzabe auch an Hotels und Benfionen.

But für Bieber- 3nm füßen Ontel' straggaife 44, Ede Faulbrunnenftrage.

= Lichtpauspaptere =

in allen Corten und Breiten friich eingetroffen. Mbeirfrefe 46, III. Beleit

Schuhsohlerei ,Hans Sachs' Michelsberg 13 (Laden).

Kernlederbesohlung

Herran-Sohlen und Absatze Mk. 10.40 Damen Sohlen und Absatze Mk. 8.05

Lederbesohlung

Herren-Sohlen und Absatze Damen-Solden und Absatze Mk. 7 .-

Samtliche Schuhreparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Militarschuhen und Stiefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung an-genommen. — Lieferzeit 1—2 Tage. —

Johannes Groth

Große Burgstraße 14, I. Wiesbaden — Telephon 6564. —

National-Registrier-Kassen, Schreibmaschinen

affer Syfteme, fowie jegliche Sabl- u. Kontrollwerfe rep. Blechaniter Bollmer, Bertramitrage 21.

Buchen-Brennhol3 troden, fury gelchnitten und grob gespalten. Ungundeholg tannen, fein gespaten, treden, jowie grob gespaltenes, empfiehlt

gu billigften Breifen Wilh. Sohmann, Cebanftrage 5. Telephon 946.

1 Mtr. ig., im Baggon frei bier ber Bentner 27. 4. und 4.35. Rah. Be tripftrage 11, Bigarrengeichaft.

Na

18

RE

88 61

Weinrestaurant Hotel oder Caté

in verkehrsreichster Lage Wiesbadens zu übernehmen gesucht.

Gefl. Angebote erbeten unter F. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Kurhaus-Restaurant

Das bellebie

Frankfurt a. M. nach längerer Sperre wieder eingetroffen. :.

W. RUTHE.

Waldners Bierstube

.........

(sauber, gemütlich und warm)

Goldgasse 21.

Guter bürgerl. Mittag- u. Abendtisch

(auch im Abonnement).

von Gebr. Wagemann, Großweinhandlung.

ff. Biere von Schöfferhof-Mainz, Großbierbrauerei.

Französ. Billard.

Restaurant Konditorei

Taglich 4-61/, und 71/2-10 Uhr: Vornehme, erstklassige

Familien-Konzerte.

Kapellmeister Fried König. Taglich ab 61/, Uhr l

Große Auswahl kalter und warmer fertiger Platten, Reichhaltige Weinkarte.

Deutscher Hof

Goldgasse 4. Taglich:

lünstlerkonzert der Hauskapelle Donnerstag: Operetten-Abend. Joh. Gg. Ruff.

Größtes modernes Lichtspielhaus Telephon 6137. Spielzeit 3-10 Uhr.

Eine Motte flog zum Licht

Das Verlobungsboot

- Karfiel-Lustspiel in 2 Akten - mit

Richard Senius

Rammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne Telephon 6137. Mauritiusstr. 12. Erstaufführung!

Das bemooste fiaupt! Komödie in 4 Akten

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss

Liebe madıt erfinderisdi Lustspiel in 2 Akten

mit Elly Berry Spickeit: 3-10 Uhr.

nenhof

Wein-Bier-Restaurant

Täglich von 1/27 bis 10 Uhr abends:

Künsfler-Konzer

ausgeführf von der Kapelle Freudenberg.

Heufe Donnerstag: Großer Walzerund Operetten-Abend.

Miffagsfisch M. 3.50 - Abendplatten von M. 3.- an. Nach dem Residenz-Theafer angen. Treffpunkt e der Wiesbedener Einwohner.

Stimmung!

Stimmung!

Täglich um 4 Uhr beginnen bie beliebten

im Hotel Erbpring Mauritineplat.

Original Winger-Weine im Ausschant und ff. Biere. in Blaiden.



Der Csikos.

line romantische Liebesgeschichte aus dem Ungarland. Dramati-ches Schauspiel in 4 Akten. In den Hauptrollen:

Isza Lenkeffy Michael Varkonyl und andere hervorragende Wiener Kunstler.

Die Schokoladenbräufe Urkomisches Lustspiel in 3 Akten mit Rifa Clermont und Onkel Max.

Bieshadener Lichtspiele Manne

Theater

!! Egede Nissen !! in bem he vorragenben Schaufpiel

Das Brandmal. Eine Lebenstragobie in 4 Aften.

Die fidelen Erlebniffe eines Meffengerbon's. Reigendes Luftipiel mit Rolf Lindau-Zonig. Aniang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Monopol : Lichtspiele Salteftelle Rheinitrafe.

Auf allgemeinen Wunich! :: Alexander Moissi ::

Erborgtes Glüd.

Sein Strandliebchen. Roftlicher Schwant in 3 Alten mit ber inftigen Sanfi Dege.

Anfang 4 Uhr. - Enbe 10 Uhr.

y vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71/, Uhr: Der neue brillante

Spezialitäten-Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Walhalla-Diele.

Geoffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Orchester.

Walhalla - Gafé. Taglich ab 5 Uhr: Casella - Konzerte.

Groker Boiten

billia abauneben Miesbadener hof, Moribitrake 6, Ginnang burded Tor.

Rarbolineum, tein Erfas. Spolateer, ölbünn.

faß-u. waggonweise Magenfett

ieber Menne offeriert Weber, Daing 32,

Toiletten: Wett = Seife

in periciebenen Breidlagen. M. Ariegina, Albrechtitt. 3,

Theater

Raff. Landes-Theater Donnerstag, 30. Januar. 20. Borftellung Abonnement D.

Madame Butterfin.

tho-Cho-Can . Mar. Alfermann Pinferton, Leutn. . Fris Schreet inierton, Leutn. Friz Schrert fair Linferton . Hanna Huber Sharpien, Moniul . B. de Garma hero. Natobo . Max Hans Baustl, Lienerin . Mode Kramet Barit Paimaborn . Friz Menier arit Haimadorn Gris Methintel Bonie Mexander Ripo intel Pathilds . Ir. Schmit kutter Burterligs M. Engelman Comm Liter Standenbeamte . Derm. Rectin Mufital Lettung: Brof. Echter. Anfang 8.30, Ende geg. 9 libr.

Belideng-Theater. Donnerstog, 30. Januar.

Die fünf Grantfurter. Fran Gudula . Andres Onvari Söhne .

abie in 3 Atten p. IR. Bengnel Unfang 6, Enbe nach 8 libe.

Surhaus-Ronzerte Donnerstag, 30. Januar,

Atonnements-Konzerta. Nachmittags 4 Uhrs

Nachmittaga 4 Uhr:

1. Ouverthre zur Oper Die Sirene von D. F. Auber.

2. Polomaise in A dur von F. Chopin.

3. Die Quelle, Ballettmusik von L. Delibes.

4. Nizza-Velchen, Walzer von O. Höner.

5. Ouverthre zu Hamiet von A. Stadtfeld.

6. Espans, Rhapsodie von E. Chaprier.

7. Fantasse aus der Oper Tannhuser von Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abends & Uhr:

L. Ouverture sur Oper «Maritana» von W. Wallace.

2. Festiant und Stundenwalzer
aus «Coppelia» von Delibes.
3. Schnerwittchen, Marchesbid von F. Bendes.
4. Walzer zus der Oper »-Der
Rosenkavnlier» von lüchard
Strauß.
5. Spähre aumah von

Strauß.

5. Spinrenmusik von
A. Robinsteln.

6. Ungarische Tänze Nr. &
und 6 von Joh. Brahma.

7. Fantasie aus der Oper
Cavalleria rusticana.

P. Maccarni.

97at foste mirt nebe bent medi Min 87 c erfte Der treti

ben

rid

und

ber

arb

Mai

Ber

bak

mon

31111

fdili

miri

titt

TON

rotu

ten

ber Sint

aber

Nati ber. bem: eine benfie N wiffe

> Imng foller find merh mend

ment

foliner B 1. nup 1 prhen trot fi befint bie 97 bued;

Bable lung băngi Deuts